

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 25.

Leipzig, Mittwoch den 30. Januar.

1878.

Nichtamtlicher Theil.

Ueber das Urheberrecht.

Auß einem Urtheil des Reichs-Oberhandelsgerichts vom 30. November 1877, mitgetheilt von der Herder'schen Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.

... Schon nach der historischen Entwicklung des Schutzes des sogenannten geistigen Eigenthums und zufolge des Zusammenhanges dieses Schutzes mit den früheren landesherrlichen Privilegien gegen Nachdruck unterliegt es keinem Zweifel, daß das Urheberrecht, so wie nach den älteren, so auch nach den gegenwärtig geltenden Gesetzen als ein Recht erscheint, dessen einzige Quelle ein positives Gesetz ist.

Vereinzelte Stimmen haben zwar das Urheberrecht dem Eigenthume an körperlichen Sachen gleichstellen wollen (Le Barrois d'Orgeval, la propriété littéraire. Paris 1866. Se. 66 mit Anführung von sich widersprechenden Aeußerungen der beiden Kaiser Napoleon).

Allein ganz überwiegend hat die neue Doctrin diesen Standpunkt als einen irrigen erkannt, weil das Urheberrecht eines greifbaren Objectes entbehrt und weil dasselbe sich wesentlich nur als ein aus allgemeinen Rechtsgrundsätzen nicht herzuleitendes, viel weniger seiner Natur nach zeitlich nicht beschränktes Verbotungsrecht darstellt, nämlich als die Befugniß des Urhebers, Andere von der Vervielfältigung seines Geistesproductes abzuhalten, obwohl der Autor durch Veröffentlichung seiner Gedanken dieselben zum Gemeingute gemacht hat (Seuffert, das Autorrecht. Berlin 1873. Se. 13 flg. mit einem Citat aus Kant. — Mandry, das Urheberrecht an literarischen Erzeugnissen. Se. 35 flg. — Copinger, the law of copyright. London 1870. Se. 56 flg. — von Gerber, Abhandlungen. Se. 261 flg.).

Gegen diese Ansicht darf man sich nicht darauf berufen, daß in Artikel 4. Nr. 6. der Verfassung des Norddeutschen Bundes vom Jahre 1867 unter den Gegenständen der Bundesgesetzgebung aufgeführt wird „der Schutz des geistigen Eigenthums“. Denn damit sollte sichtbar nicht eine Begriffsbestimmung gegeben, sondern nur in einer zu jener Zeit noch vielfach üblichen Weise die Aufzählung vereinfacht werden (Dambach, Urheberrecht. Se. 12).

Daher hat denn auch das vom Norddeutschen Bunde erlassene Gesetz vom 11. Juni 1870 keinen Anstand genommen, den Ausdruck der Verfassung mit dem zutreffenden Worte „Urheberrecht“ zu vertauschen, indem es sich dem Vorgange des französischen Gesetzes vom Jahre 1866 angeschlossen, welches gerade zur Vermeidung von Mißverständnissen die Bezeichnung „Droit des auteurs“ eingeführt (Le Barrois d'Orgeval. Se. 89—93).

Allerdings findet sich in der Verfassung des Deutschen Reichs Artikel 4. Nr. 6. doch wieder der Ausdruck „der Schutz des geistigen Eigenthums“; allein dies erklärt sich zur Genüge daraus, daß jene Stelle aus der Verfassung des Norddeutschen Bundes entlehnt ist und in der Reichsverfassung daher keine größere Tragweite hat, als dort.

Funfundvierzigster Jahrgang.

Infolge der eigenthümlichen Natur des Urheberrechts konnte dasselbe von der Gesetzgebung füglich nur als ein zeitlich beschränktes anerkannt werden. Mitwirkend war dabei allerdings der Grund, daß bei ewiger Dauer des Urheberrechts die Bildung der Nation Schaden leiden kann, weil die Bildungsmittel vertheuert werden und unter Umständen verloren gehen (Copinger. Se. 56. — Klostermann, Urheberrecht. Se. 6, 7).

So ist in England, Nordamerika, Frankreich, Oesterreich, Belgien, Spanien, Italien, Portugal und Rußland (Zusammenstellung bei Le Barrois d'Orgeval, Se. 120 flg.) der gesetzliche Schutz des Urheberrechts auf eine mehr oder minder geraume Frist beschränkt, wie dies auch in der älteren deutschen Bundes- und Landesgesetzgebung der Fall gewesen ist (vergl. Bundesbeschlüsse vom 9. November 1837 und vom 19. Juni 1845).

In Uebereinstimmung damit steht die Gesetzgebung des Deutschen Reichs; die §§. 8. flg., 43. 45. 52. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 über das Urheberrecht an Schriftwerken; der §. 9. des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, vom 9. Januar 1876; der §. 6. des Reichsgesetzes vom 10. Januar 1876 über den Schutz der Photographien, und der §. 8. des Reichsgesetzes vom 11. Januar 1876, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen, nicht minder auch der §. 7. des Reichs-Patentgesetzes vom 25. Mai 1877 enthalten sämmtlich Vorschriften über die beschränkte Dauer des Schutzes (vergl. §. 5. Nr. 3, §§. 8. 12. des Reichsgesetzes vom 12. November 1874 über Markenschutz).

Nun läßt sich allerdings immer noch die Frage aufwerfen, ob die einschlagenden Bestimmungen und insbesondere der hier in Betracht kommende §. 8. des Urheberrechtsgesetzes ein gesetzliches Erforderniß für die Klage aufstellen oder ob sie — gleich den Vorschriften über die Verjährung — nur die Grundlage für eine Einrede enthalten.

Aus der oben dargelegten Natur des Urheberrechts als eines auf rein positiver Vorschrift beruhenden Rechts folgt aber, daß die zeitlichen Beschränkungen zugleich die negativen Voraussetzungen seiner gegenwärtigen Existenz sind, sofern nicht etwa aus den betreffenden Vorschriften ein Anderes sich deutlich ergibt, daß es mithin Aufgabe der Klage, welche ein noch bestehendes Urheberrecht geltend macht, ist, darzulegen, daß auch dessen zeitliche Voraussetzungen gegeben sind

Rechtsgrundsätze des Reichs-Oberhandelsgerichts.*)

1) Ein Künstler, welcher die Schöpfung eines Kunstwerkes übernommen hat, aber ein von einem Andern gefertigtes Werk als das übernommene Kunstwerk liefert, hat nicht mangelhaft oder nicht gehörig, sondern gar nicht erfüllt. Der Besteller des Kunst-

*) Aus der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ mit gefälliger Erlaubniß der Verlagsbuchhandlung abgedruckt.

werkes ist nicht darauf beschränkt, die Beseitigung von Mängeln des gelieferten Werkes oder den Ersatz von Schaden wegen Mängeln zu verlangen oder das Recht zum Rücktritte vom Vertrage auf die allgemeinen, für gleichartige Verträge maßgebenden Rechtsgrundsätze zu stützen, sondern er ist befugt, ohne Weiteres die Annahme des Werkes zu verweigern und vom Vertrage abzugehen, wenn das Werk nicht von dem Künstler gefertigt ist, von welchem die Anfertigung übernommen worden, es sei denn, daß aus dem betreffenden Vertrage unzweideutig hervorgeht, daß nach dem Willen des Contrahenten dem Künstler gestattet war, die Ausführung des Werkes einem Andern zu übertragen.

2) Anlangend den rechtlichen Charakter der bei dem Post-Debit von Zeitschriften eintretenden Verhältnisse, so ist die Anschaffung der Zeitschriften seitens der Abonnenten als Lieferungskauf, die Beförderung der von dem Verleger der Post übergebenen Zeitschriften an die Abonnenten als Frachtgeschäft im Sinne der Art. 390., 421. des Handelsgesetzbuches und die Annahme des Abonnements und der Abonnementsgelder, sowie die Mittheilung der Bestellungen und die Ablieferung der Gelder an den Verleger als die Ausführung eines an die Post — sei es von dem Verleger allein oder sei es von diesem und den Abonnenten — erteilten Auftrages zu beurtheilen. Der Zeitschriften-Debit der Postanstalten erscheint demnach als die Verbindung von Frachtgeschäften mit Mandatsgeschäften von der Art der buchhändlerischen Commissionsgeschäfte, wobei jedoch das Frachtgeschäft als Hauptgeschäft sich darstellt, während bei letztgedachten Geschäften die Spedition als Grundlage anzusehen ist. Alle diese Geschäfte des Debits haben die Eigenschaft von Handelsgeschäften.

Verzeichniß der Buchhandlungsfirmer, welche bei der Reichsbank Giro-Conto haben.

Ernst Arnold's Kunstverlag (Carl V. A. Rittler in Leipzig. Gräf) in Dresden.	Wilh. Gottl. Korn in Breslau.
Wilhelm Beder in Hamburg.	E. S. Mittler & Sohn in Berlin.
J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.	Léon Saunier's Buchh. (Paul Saunier) in Stettin.
J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.	Jos. Scholz in Mainz.
Carl Flemming in Glogau.	Oswald Seehagen in Berlin.
Adolf Fürstner in Berlin.	Julius Springer in Berlin.
F. D. Heese's Verlag in Berlin.	E. F. Steinacker in Leipzig.
H. S. Hermann in Berlin.	F. Volkmar in Leipzig.
Hoffmann & Campe in Hamburg.	Franz Wagner in Leipzig.
Eduard Hüffer (Mschendorff'sche Buchh.) in Münster.	Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Miscellen.

Was noth thut. — Hr. Andreas Deichert gibt gelegentlich seines in Nr. 13 d. Bl. mitgetheilten Differenzfalles mit Hrn. Preyß dem gesammten Verlagsbuchhandel den Rath: „Die Verleger sollten, schon aus Rücksicht gegen die alten bewährten Geschäfte neuen nichts liefern, das wäre der beste Schutz gegen die übermäßige Concurrenz“, wofür ihm keiner der Betroffenen Dank wissen wird. Da auch wir als Anfänger zu den indirect Verstößenen gehören, so wollen wir, um falschen, durch einseitiges, abfälliges Urtheilen etwa hervortretenden Meinungen und Maßregeln vorzubeugen, jenen Ausspruch nicht ohne weitere Erörterung hinnehmen. Die Anwendung in Deichert'scher Form hieße neu auftretenden Firmen das Leben nicht bloß absprechen und erschweren, sondern vielmehr von vornherin nehmen — und alles dies nur darum: „um alten soliden Zahlern, die durch »Manipulationen« des neuen Concurrenten heruntergebracht werden“, das ewige Leben zu geben, ihnen ein Privilegium auszustellen, daß der Anschauung unseres Zeitalters spottet. Aus reiner Concurrenzwuth und ohne Aussicht auf das Gedeihen seines Unternehmens setzt wohl kein Besonnener seine Existenz aufs Spiel, und die Zahl der einsichtigen, die Verhältnisse er-

wägenden Verleger, sofern nicht besondere Rücksichten sie eine abwartende Stellung nehmen lassen, fährt nicht schlecht dabei, jungen Kräften, soweit thunlich, mit Vertrauen zu begegnen. Jede ehrliche, anständige Concurrenz, sofern ihre „Manipulationen“ nicht darin bestehen, Schleuderei zu üben, wird man sich gefallen lassen müssen. — Anders hingegen sieht es mit den sogenannten Freizügigkeits-Collegen aus, die den Buchhandel zum Bücherkram gemacht haben; hier ist es Sache der Verleger, einmüthig einzustehen und nur da zur Contoeröffnung zu schreiten, wo der Erweis ordnungsmäßig erlangter Berufsbildung die Gewähr bietet, daß eine solide, das Ansehen des Buchhandels nicht gefährdende Geschäftsführung eingeleitet wird. Das Ansehen des Sortiments, und mit ihm des ganzen Buchhandels, wird wiedererstehen, wenn — wie es einsichtsvolle und angesehene Verleger, die auch ein Opfer um der Gesamtheit willen nicht scheuen, thun — in einmüthigem Zusammengehen aller Verleger nur an wirkliche Buchhändler mit Rabatt geliefert und geschlossen gegen alle Schleuderer Fronte gemacht wird; alle Klagen über unsere Zustände und alle Vorschläge zu Reformen nützen so lange zu nichts. Erst nach Annahme solcher Geschäftsgrundsätze und nach Bekämpfung der weitverbreiteten Schleuderei, der sich der kleine Sortimenter schwer und kaum noch erwehren kann, werden wir besseren Zuständen entgegengehen, denen dann eine solide Concurrenz, die immer belebend einwirken wird, nichts schaden kann.

Eisenach, den 17. Januar 1878.

Rasch & Coeh.

Statistisches. — Nach der jüngst vom statistischen Amt in Berlin veröffentlichten vorläufigen Uebersicht der im Deutschen Reiche am 1. December 1875 gezählten Gewerbebetriebe waren beschäftigt: 1) im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel insgesammt 10,574 Personen, worunter 920 weibliche, in 3223 Geschäften; 2) in Zeitungserpeditions-geschäften 2663 Personen, worunter 466 weibliche, bei 1944 Firmen; 3) in Leihbibliotheken 295 Personen, worunter 107 weibliche, bei 239 Inhabern. (Von den Leihbibliotheken scheinen nur die ganz selbständig bestehenden besonders gezählt, die meisten dagegen den betreffenden Buchhandlungen zugerechnet worden zu sein.) Ferner waren beschäftigt: 4) in 381 Schriftschneidereien und -Gießereien und Holzschnittateliers 2537 (incl. 373 weibliche) Personen; 5) in 4914 Buch-, Stein-, Kupfer-, Stahl- und Zinkdruckereien und Viniiranstalten 46,199 (incl. 5588 weibliche) Personen; 6) in 308 Spielkarten-, Stichtmuster-, Bilderbogen-, Delldruckbildanstalten u. 2560 (incl. 727 weibliche) Personen; 7) in 2505 photographischen Anstalten 4556 (incl. 341 weibliche) Personen.

D.

Personalmeldungen.

Herrn W. J. Sotschek in Bukarest ist vom Fürsten von Rumänien der Orden des Sterns von Rumänien verliehen worden.

Briefwechsel.

An das Heinrichshofen'sche Sortiment in Magdeburg. — Ihre zum Abdruck im Börsenblatt eingesandte sog. „Rechtsfrage“: „Kann ein Verleger zum Schadenersatz herangezogen werden, wenn er einer Handlung vorausberechnete Fortsetzungen vorenthält, weil der vorige Besitzer, der die Firma ohne Activa und Passiva verkaufte, ihm noch einen Saldo rest schuldet? Und wenn dem Sortimenten seitens der betr. Subscribenten wegen Nichtlieferung der berechneten Fortsetzungen die weitere geschäftliche Verbindung aufgesagt wird?“ eignet sich nicht dazu, allgemein an den Buchhandel gerichtet zu werden, indem das erwähnte Verhältniß für den buchhändlerischen Verkehr glücklicherweise keine offene Frage mehr bildet, sondern es ein längst und allgemein anerkannter Fundamentalsatz desselben ist, daß der Käufer eines Geschäftes, mag der Kauf mit oder ohne Activen und Passiven abgeschlossen worden sein, für die Verbindlichkeiten seines Vorgängers haftet. Hiernach ist also ein Verleger, der unter Umständen vorausberechnete Lieferungen solange zurückhält, bis seine Forderung befriedigt ist, durchaus in seinem Rechte.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4034.] Elberfeld, 1. Januar 1878.

P. P.

Mein im Jahre 1875 hierselbst begründetes Verlagsgeschäft übertrag ich mit allen Activen und Passiven an die Herren C. Remkes & Co. hier, welche dasselbe in bisheriger Weise unter der Firma *Eduard Loll's Nachfolger* fortführen werden, und bitte ich, von dieser Aenderung in Ihren Büchern gefälligst Vormerkung zu nehmen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Eduard Loll, Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Wir bestätigen hiermit den Inhalt des vorstehenden Rundschreibens des Herrn Eduard Loll und bitten um Vormerkung der Unterschrift unseres Herrn C. Remkes sen. für das Verlagsgeschäft:

Eduard Loll's Nachfolger

und um die Erhaltung des unserem Vorgänger geschenkten Wohlwollens.

Hochachtungsvoll
C. Remkes & Co.

Herr C. Remkes wird zeichnen:
Eduard Loll's Nachf.

Verkaufsanträge.

[4035.] In einer Hauptstadt Mitteld Deutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers ein Antiquariat zu verkaufen. Offerten unter J. S. durch die Exped. d. Bl.

[4036.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Antiquariat in Berlin ist billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten sub P. P. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[4037.] Eine kleinere, jedoch durchaus solide Sortim.-Buchhandlung, mit der auch ein Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft verbunden ist, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit genauen Angaben über Umsatz, Reingewinn, Kaufpreis und Zahlungsbedingungen werden unter Zusicherung strengster Discretion durch Herrn Carl Rothe in Leobshütz erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[4038.] Aus dem Verlage von Carl Sartori in Wien ist in den unsrigen übergegangen:

Lehrbüchlein

für **K i n d s m ä d c h e n**
(zugleich für Mütter).

Von

Alban Stolz.

16. (64 S.) 20 s. ord.

Freiburg, Januar 1878.

Gerder'sche Verlagsbuchhandlung.

[4039.] Wir haben aus China die folgenden wichtigen Werke erhalten und bitten um feste Bestellung:

Treaties between the Empire of China and Foreign Powers.

Together with Regulations for the
Conduct of foreign Trade etc.

Edited by
William Fred. Meyers.

Octav. 236 Seiten. In Leinwand geb.

Preis 25 sh.

Corean Primer

being

Lessons in Corean on all ordinary
Subjects, transliterated on the
Principles of the Mandarin Primer,
by the same Author.

By

Rev. John Ross.

Octav. 87 Seiten. Preis 10 sh.

London. **Trübner & Co.**
Ludgate Hill 57 u. 59.

Wichtig für Colportagehandlungen.

[4040.]

Soeben erschien in unterzeichnetem Verlag:

Interessante Residenz-Geschichten. Socialer Roman

von

Gust. A. Berger.

Mit einer zugfähigen Gratisprämie.

Das Werk erscheint vollständig in 20 Heften
(Lexikon-Format). Preis 50 s.

Heft 1, 2. und Prospecte à cond., ev. gratis
stehen zu Diensten und bitten, zu verlangen.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[4041.] Ich beehre mich, Sie hierdurch davon in Kenntniss zu setzen, dass ich von der Nauck'schen Buchhandlung in Berlin den Debit von:

Wernicke, Lehrbuch der Weltgeschichte
für höhere Töcherschulen.

übernommen habe. *) Ich liefere 13/12, 28/25,
57/50, 115/100 und halte gut gebundene
Exemplare auf Lager.

Auch besorge ich von jetzt ab die Com-
mission der Nauck'schen Buchhandlung.

Leipzig.

L. Fernau.

*) Bestätigen wir.

Nauck'sche Buchhandlung.

[4042.] Alle Sanitäts-Behörden sind Käufer von dem jüngst in unserem Verlage erschienenen Werke:

Die Chemie des Bieres.

Von

Dr. Carl Reischauer.

Aus dessen Nachlaß herausgegeben
von

Dr. Victor Griebmayer.

Mit elf Holzschnitten.

5 M. ord.

Wir bitten um fortgesetzte, thätigste Verwendung für dieses zeitgemäße, praktische Buch.

Der Absatzkreis ist ein sehr weitgehender: Sanitäts- und Gemeinde-Behörden, Chemiker, Apotheker und hauptsächlich die Bierbrauer selbst sind Abnehmer.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Handlungen, welche sich speciell dafür verwenden wollen, gewähren wir besondere Vortheile.

Lampart & Co. in Augsburg.

Als Confirmations- und Geburtstags- geschenk

[4043.] dürfte sich namentlich empfehlen, und wollen die verehrten Sortimentshandlungen jetzt auf Lager halten:

Christliches Geburtstags-Album mit Textstellen aus der Heil. Schrift und Versen auf alle Tage des Jahres

von

Pastor G. Jung.

Mit Widmungsblatt und linirtem Schreib-
papier durchschossen.

8. 260 S.

In eleg. Original-Einband 4 M. ord.,

3 M. fest.

In Leder geb. mit Goldschn. 6 M. ord.

4 M. 50 s. fest.

Leipzig, den 10. Januar 1878.

Oswald Muße.

[4044.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Adressbuch

von

Kreis und Stadt Kreuznach 1878.

Ladenpreis 1 M. 75 s., mit Stadtplan

2 M. 75 s.

Gegen baar zum Subscriptionspreis von

1 M. 50 s., resp. 2 M. 50 s.

Kreuznach, im Januar 1878.

Robert Voigtländer,

53*

Commissions-Verlag

von

Artaria & Co. in Wien.

[4045.]

Denjenigen Handlungen, welche sich für Landkarten interessiren, geben wir hierdurch bekannt, dass wir die im Auftrage der Regierung von Paraguay angefertigte

Carte topographique

de la

République du Paraguay.

Carte originale faite de 1846 à 1858 par des procédés trigonométriques et astronomiques

dédié au

honorable Congrès législative de la nation

par

le colonel du génie

François Wisner de Morgenstern.

Echelle 1 : 355,000.

8 Blatt. Preis 16 M. ord.

debitiren und, so lange der Vorrath reicht, gegen baar mit 25 % liefern.

Wien, Januar 1878.

Artaria & Co.

[4046.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die

Chemische Industrie.

Monatsschrift,

herausgegeben

vom Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands.

Redaction: Dr. Emil Jacobsen.

1878. Heft 1.

Ich kann dies erste Heft nur in Ausnahmefällen noch als Probeheft unberechnet abgeben.

Berlin, Januar 1878.

Julius Springer.

[4047.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche verlangt haben, expedirt:

Streffleur's

österreichische militärische Zeitschrift.

Redigirt

von

Moriz Ritter von Brunner,

I. I. Hauptmann im Geniestabe.

1878. Heft 1.

Preis pro complet 24 M. ord., 16 M. 80 S. baar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich 1. Hefte an Handlungen, welche Verwendung haben, einzeln mit 2 M. ord., 1 M. 50 S. no. berechnet, zur Verfügung.

Ich bitte, zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Wien, 28. Januar 1878.

K. v. Waldheim.

Zeitschriften pro 1878.

[4048.]

Den VI. Jahrgang beginnt:

Der Papierhandel.

Organ für die Interessen der Papierindustrie, des Schreibmaterialienhandels, sowie der verwandten Zweige:

Buchbinderei, Buchdruckerei, Lithographie, Photographie etc.

Erscheint alle 14 Tage.

Preis pro Jahr 4 M. ord.

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Ebenfalls den 6. Jahrgang beginnen:

Illustrierte Jugendblätter

zur

Unterhaltung und Belehrung.

Herausgegeben

von

O. Sutermeister u. H. Herzog.

Monatlich 1 Heft von zwei Bogen.

Preis pro Jahr 4 M. ord.

Diese unter Leitung zweier hervorragender Pädagogen stehende Zeitschrift erfreut sich stets regerer Theilnahme, und bitten wir deshalb, auf dieselbe Ihr besonderes Augenmerk zu richten. Heft 1. des neuen Jahrgangs steht mit Vergnügen à cond. zur Verfügung.

Aarau, Januar 1878.

H. R. Sauerländer's

Verl.-Buchhdlg.

[4049.] Soeben erschien und wird auf Verlangen versandt:

Lehrbuch der englischen Sprache

für

höhere Unterrichtsanstalten

von

Dr. R. Bandow,

Professor, Director der Luisenstädtischen Gewerbeschule in Berlin.

IV. Theil:

Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische für die Oberstufe (Ober-Secunde und Prime).

Dritte vermehrte Auflage.

Preis 2 M.

Mit diesem aus der 2. Abth. des 3. Theils entstandenen 4. Theil ist dies methodische Lehrbuch der englischen Sprache abgeschlossen; es besteht jetzt aus

Theil I. Elementarbuch. 2 M. 40 S.

Theil II. Schulgrammatik. 1 M. 80 S.

Theil III. Aufgaben zum Uebersetzen für die Mittelstufe. 1 M. 20 S.

Theil IV. Aufgaben zum Uebersetzen für die Oberstufe. 2 M.

Bader'sche Buchhandlung
in Elberfeld.

E. Magron, Verlag in Bern.

[4050.]

Nachdem die erste Auflage von:

Thiers'**Leben und Wirken**

von

R. Eggenschwyler.

Mit einem Bilde von A. Thiers.

13 Octavbogen. Preis: 2 M. 40 S. = 3 fr.

A cond. 25 %; fest 25 % mit 13/12;

baar 30 % mit 13/12.

durch die Vorausbestellungen vollständig absorbt wurde, musste ich eine zweite Auflage veranstalten, welche soeben erschien. Indem ich die geehrten Sortimenter um thätige Verwendung für diese ausgezeichnete, sicher lohnende Schrift ersuche, zeichne ich

Ergebenst

Bern, 20. Januar 1878.

E. Magron.

 Fortsetzung!

Frühere Continuation gef. zu prüfen!

[4051.]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Horwicz, Adolf, psychologische Analysen auf physiologischer Grundlage. Zweiter Theil. 2. Hälfte: Die Analyse der qualitativen Gefühle. 33 1/2 Bog. 8. 9 M. 75 S. ord., 7 M. 32 S. netto, 6 M. 50 S. baar.

Sie wollen gef. auf Grund der Continuation des 1. Theiles, welcher 1872, und des 2. Theiles 1. Hälfte, welcher 1875 im Verlag von C. E. M. Pfeffer in Halle a/S. erschien, versenden und dann auch jene Ihrer Kunden mit Zustellung dieses Theiles berücksichtigen, welche für den 1876 bei uns erschienenen Vortrag des Herrn Verf. „Zur Entwicklungsgeschichte des Willens“ Interesse bezeugten resp. Abnehmer waren.

Hochachtungsvoll

Magdeburg.

Faber'sche Buchdruckerei
(A. & R. Faber).

Karten-Anzeige.

[4052.]

Bei Artaria & Co. in Wien erschien soeben:

Ausgabe 1878.

Die

Oesterr.-Ungarischen Eisenbahnen

der

Gegenwart und Zukunft.

Im Anschlusse an die Bahnen des Auslandes.

1 Blatt, in Tondruck, colorirt.

Preis cart. 1 M. 50 S. ord., 1 M. netto.

Freiexempl. baar: 11/10, 30/25, 44/36, 60/50; fest 13/12, 28/25, 41/36, 57/50.

Wien, Januar 1878.

Artaria & Co.

Zu Kaisers Geburtstag

[4053.] erschienen in unterzeichnetem Verlage:

Wilhelm,

Deutscher Kaiser u. König von Preußen.

Ein Lebensbild. 12. Aufl. m. Portrait.

Preis 20 s; 25 Expl. 3 M, 50 Expl. 5 M.

**Die Feier des Geburtstags S. M.
des Kaisers**

und die Sedanfeier in Schulen.

Von A. Dammann, Rector. 4. Aufl. Mit

Portr. d. K. Preis 25 s; 25 Expl. 3 M 50 s,
50 Expl. 6 M.**Declamatorium**zur Sedanfeier und Geburtstag
des Kaisers.3. A. Preis 25 s; 25 Expl. 3 M 50 s,
50 Expl. 6 M.**Patriotische Reden**

bei Schulfeierlichkeiten.

(Kaisers Geb. u. Sedanf.) 2. A. Preis 50 s,
baar mit 33 1/3 % u. 13/12.Prospecte zur Versendung an Schulen
stelle in beliebiger Anzahl zur Disposition. Da
ich unverlangt nicht sende, bitte ich, gef. um-
gehend zu bestellen.

Potsdam.

J. Kentel.

Zum Semesterwechsel[4054.] bitte auf Lager nicht fehlen zu
lassen:Osthoff, Dr. Hermann, Professor, Forschun-
gen im gebiete der indogermanischen
nominalen stamm-bildung. I. teil. gr. 8.
Br. 6 M ord., 4 M 50 s no.— do. II. teil. A. u. d. T.: Zur geschichte
des schwachen deutschen adjectivums.
gr. 8. Br. 6 M ord., 4 M 50 s no.— das verbum in der nominalcomposition
im deutschen, griechischen, slavischen
und romanischen. gr. 8. Br. 11 M 20 s
ord., 8 M 40 s no.Schendel, Leopold, Elemente der analy-
tischen Geometrie der Ebene in trilinea-
ren Coordinaten. Für Mathematiker und
Studirende. Mit 6 Holzschnitten. gr. 8.
Br. 6 M ord., 4 M 50 s no.Westphal, Rudolf, das indogermanische
Verbum nebst einer Uebersicht der ein-
zelnen indogermanischen Sprachen und
ihrer Lautverhältnisse. gr. 8. Br. 20 M
ord., 15 M no.Westphal, Rudolf, die Verballexion der
lateinischen Sprache. gr. 8. Br. 8 M
ord., 6 M no.

Bitte, zu verlangen.

Jena, 26. Januar 1878.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.**Neue Schriften über Aachen.**

[4055.]

Zur Versendung liegen bereit:

De Bey, Dr. med., graphische Darstellung
der Bevölkerungsbewegung in der Ge-
meinde Aachen in dem 50jährigen Zeit-
raume von 1816—1875. Eine litho-
graphische, in Farben angelegte Tabelle
in gross quer Median, nebst einleitendem
Texte und Zahlentabelle. Preis 4 M ord.,
3 M netto baar. Ausgabe auf Carton,
Text auf Schreibpapier, 5 M ord., 3 M
75 s baar. Emballage 25 s extra.Ich kann diesen Commissionsartikel nur
baar liefern, löse aber Remittenden
innerhalb 4 Wochen vom Datum der
Factur baar ein.Die mit grösster Sorgfalt und Genauig-
keit ausgeführte Tabelle, welche die Linien
der Gestorbenen und Gebornen, Sterbziffer
und Geburtsziffer nach Zähl- und Berech-
nungsjahren 1:1000, Wachsthumziffer
1:1000, Todtgeborene 1:100 Geburten, Un-
ehelich geborne 1:100 Geburten, Maxima
und Minima an wirklichen Fällen etc.,
Bewegung der Bevölkerung nach Jahres-
zeiten, Schwankungen der Jahreszeiten-
curve der Todesfälle, Sterblichkeit im
1. Lebensjahre, wirkliche und procentliche
Curve im Vergleich mit der allgem. Sterb-
curve, endlich den Einfluss der Epidemien,
des Miswaches und der religiösen und
politischen Bewegungen auf die Bevölke-
rungsbewegung zeigt, ist als Musterarbeit
für alle Stadtverwaltungen, öffentliche Ge-
sundheitsämter, Bibliotheken etc. von gröss-
tem Interesse, und wird jedem Freunde der
Statistik willkommen sein.

Ich bitte, zu verlangen.

Schumacher II., Dr. med., on Thermerna
i Aachen och Burtscheid deras Egens-
kaper och Verkningar. För Läkare och
Kurgäster. (Schwedischer Führer für
Aachen.) Octav. 92 S. Geh. Mit Plan
von Aachen und Burtscheid. Preis 1 M
60 s ord., 1 M 20 s netto.Für Schweden hat Herr A. Bonnier
den alleinigen Debit übernommen; ich
liedere daher an schwedische Handlungen
nicht direct. Die für Schweden gedruck-
ten Exemplare sind ohne Plan von Aachen.
Ich bitte, zu verlangen, und bemerke, dass
ausserdem folgende Schriften u. Pläne etc.
von Aachen in meinem Verlage erschienen
sind:Neuer Plan der Städte Aachen und Burt-
scheid. Nebst kurzem Fremdenführer
und Strassenverzeichnisse. Geb. 1 M ord.,
75 s netto.Nouveau plan d'Aix-la-Chapelle et de
Borcette. Accompagné d'un texte (guide
du voyageur) et d'une liste alphab. des
rues. Geb. 1 M ord., 75 s netto.New map of Aix-la-Chapelle and Borcette.
With a short guide and a list of the
streets. Geb. 1 M ord., 75 s netto.Grosser Situationsplan der Städte Aachen
und Burtscheid. Massstab 1:2500.
Entworfen von Rich. Capellmann.Ladenpreis 90 M ord., 75 M baar. (Com-
missionsartikel.)De Bey, Dr., die intermittirenden Fieber
und verwandte Krankheitserscheinungen
in Aachen in den Jahren 1830—1865.
4. 3 M ord., 2 M 25 s netto.

Photographische Ansichten von Aachen.

1. Generalansicht. 2. Dom v. Rathhause
aus. 3. Dom v. Münsterplatz aus. 4.
Rathhaus. 5. Kaisersaal im Rathhause.
6. Kornhaus. 7. Theater. 8. Elisen-
brunnen. 9. Polytechnicum. 10. Spital
Mariahilf. 11. Kaiserbad. 12. Poeth-
thor. 13. Marschierthor.gr. 4. à 3 M, kl. 4. à 2 M, Cabinet à 1 M,
Visites à 50 s, Stereoscop. à 1 M
Gegen baar mit 40 % Rabatt.Unter der Presse befindet sich und wird
zu Ostern erscheinen:Förster, Prof. Dr. in Aachen, Flora excur-
soria des Regierungsbezirks Aachen, so-
wie der angrenzenden Gebiete der bel-
gischen und holländischen Provinz Lim-
burg. Phanerogamen und Gefässkrypto-
gamen enthaltend, nebst Uebersicht der
geognostischen, der oro- und hydrogra-
phischen Verhältnisse dieses Flora-Ge-
biets. 8. Ca. 500 S. Geh. ca. 5 M ord.
mit 25 %.Ausserhalb des Reg.-Bez. Aachen kann
ich nur in einzelnen Exemplaren à cond.
liefern.

Unverlangt versende ich nichts.

Aachen, den 26. Januar 1878.

Rudolf Barth.

[4056.] Am 28. Januar 1878 erscheint das
2. Heft

des V. Jahrganges der Zeitschrift:

Neueste**Erfindungen und Erfahrungen**

auf den

Gebieten der praktischen Technik, der
Gewerbe, Industrie, Chemie, der
Land- und Hauswirthschaft.Unter Mitwirkung hervorragender Fach-
männer herausgegeben und redigirt von
Dr. Th. Koller.Mit vielen Illustrationen. Jährlich erscheinen
13 Hefte à 36 fr. oe. W. = 60 s.

Fünfter Jahrgang. 1878.

Bitten, Ihre Continuation schlen-
nigst aufzugeben.**Bezugs-Bedingungen:**Fest mit 25 %, baar mit 33 1/3 %; 11/10 Exem-
plare. Von Continuation 11/10 ab 40 %
baar. Gutschrift der verloren gegangenen
ersten Hefte, welche mit vorläufiger Berechnung
geliefert werden.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[4057.] Zur Versendung liegt bereit:
Gekrönte Preisschrift.

Experimentelle Untersuchungen

über

Sitz und Verbreitung des Bildungs-
saftes und seinen Einfluß auf das
Dickenwachsthum der Dicotylen

von

Dr. med. **M. Gilles.**

Preis 1 M. ord., 75 λ netto.

Ueber diese von der Universität Breslau
gekrönte Preisschrift schreibt Herr Geh.-Rath
Göppert im „Facultäten-Berichte“ unter anderem,
daß „Verfasser zu Resultaten gelangt sei, die
so manche bisher immer noch angefochtene
Meinung im Interesse der Wissenschaft auf
ihren wahren Werth zurückführen und als ein
Gewinn derselben zu betrachten sind“.

Bei Aussicht auf Abjaß bitte zu verlangen.

Albert Kaiser in Schweidnitz.

„Halte was du hast.“

[4058.]

Gebr. Henninger in Heilbronn.

„Halte was du hast.“

Zeitschrift

für

Pastoral-Theologie.

Unter Mitwirkung
vieler in Wissenschaft und Praxis bewährter
evangelischer Theologen
herausgegeben

von

B. Fr. Dehler.

I. Jahrg. 3. Heft erschien Anfang Januar,
das 4. Heft wird Anfang Februar ausgegeben
werden.

Wir bitten um umgehende Aufgabe der
Continuation, wo dies noch nicht geschehen
sein sollte.

[4059.] Vor kurzem erschien in unserem Ver-
lage:

Anleitungen

zu

Laubsäge-, Schnitz- und Einlege-
Arbeiten,

mit vielen Holzschnitten und fünf
Musterbeilagen.

Preis 2 M. ord., in Rechnung 25 % u. 13/12,
gegen baar 40 % u. 13/12.

Wir bitten die verehrlichen Handlungen,
für dieses äußerst praktisch und klar geschriebene
Werkchen, welches zahlreich mit Holzschnitten
und außerdem noch mit fünf Musterbeilagen,
Zeichnungen zu Anfangs-Arbeiten enthaltend,
versehen ist, sich gef. verwenden zu wollen.

Bei Bezug von 3 Exemplaren fest oder
baar bewilligen wir ein Inserat auf halbe Kosten.

München, im Januar 1878.

Mey & Widmayer,
Verlag.

[4060.] In meinem Verlage erschien soeben
und wurde nach den eingegangenen Bestellungen
verandt:

Passionschule

von

G. A. Süstind,

evangel. Pfarrer in Bissingen, Königreich Württemberg.

In drei Abtheilungen:

I. Der Borhof. II. Das Heilige.

III. Das Allerheiligste.

33 Bogen Lex.-8. complet in einem Bande
broch.

Preis nur 4 M. 50 λ ;

elegant in Halbfranz gebunden 5 M. 75 λ .

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 %
und 10—1 Freieopl.

Von der Kritik warm empfohlen, u. a. sagt
das kirchl. Wochenblatt für Schlesien:
„Für Geistliche ist das Buch ein durch nichts
zu ersetzendes Hilfsmittel bei der Vorbereitung
für ihre Vorträge und den Unterricht in der
Passionsgeschichte, das wir nicht dringend genug
empfehlen können. Wir kennen eine große Zahl
von Auslegungen der Passionsgeschichte; aber
diese übertrifft alle früheren. Gebildeten Nicht-
geistlichen, welche selbständig in die Tiefen
der Schrift eindringen wollen, wird das Werk
gleichfalls großen Genuß und Segen bieten.
Wer Erbauung sucht, der komme zu diesem Buche.“

Wittenberg, 28. Januar 1878.

Germann Koelling.

[4061.] Hierdurch beehre ich mich Ihnen
anzuzeigen, dass die neue (8.) Auflage von:

Italie septentrionale

zur Versendung bereit liegt. Ich bitte,
nach Massgabe Ihres bisherigen Absatzes zu
verlangen.

Die neue Auflage von:

Belgique et Hollande

wird Ende Februar erscheinen.

Mein Vorrath von:

Paris und Umgebungen

ist gänzlich erschöpft. Ich habe die à cond.
versandten Exemplare des Bandes bereits
am 15. d. M. direct zurückverlangt. Die
neue Auflage wird Anfang Mai erscheinen.

Nach den Ihnen bekannten Bezugs-
bedingungen, unter welchen ich Ihnen meine
Bücher à cond. geliefert habe, darf ich
deren Rücksendung

innerhalb 4 Wochen,

also spätestens bis zum 15. Februar d. J.
gewärtigen, so dass ich Alles, was inner-
halb dieser Zeit nicht hier in Leip-
zig bei meinem Commissionär Herrn
L. A. Kittler (Querstrasse 28) ein-
gegangen ist, als fest behalten anzu-
sehen habe. Ich muss mich genau an
den Tag halten und kann nach Verlauf
dieses Termes keine Exemplare mehr
zurücknehmen, was ich hiermit noch beson-
ders betone.

Berücksichtigen Sie gef., dass ich stets
nur im äussersten Falle von dem mir aus-
drücklich vorbehaltenen Recht des Zurück-
verlangens Gebrauch mache, dass ich daher
Ausnahmen in keiner Weise zugeben und

auch dem Umstande nicht Rechnung tragen
kann, dass die Exemplare etwa auswärts
lagern.

Die Vorräthe von:

Guide à Paris

und

Handbook for Paris

gehen ebenfalls bald zu Ende, so dass ich
voraussichtlich in der nächsten Zeit ge-
nötigt sein werde, auch diese Bände zu-
rückzuverlangen. Ich stelle anheim, sie
schon jetzt mit „Paris“ (deutsch) zusammen
zu remittiren.

Leipzig, 28. Januar 1878.

Karl Budeker.

[4062.] Wir ersuchen, wo es noch nicht ge-
schehen, um gef. Continuationsangabe pro 1878
des in unserem Verlage erscheinenden:

Der Dilettant.

Musterblätter

für

Laubsäge-, Schnitz- und Einlege-
arbeiten,
Holzmalerei und verwandte häusliche
Kunstarbeiten.

In monatlichen Lieferungen mit je zwei
Original-Musterbeilagen.

Preis pro Jahrgang 4 M.

„ „ Semester 2 „

Rabatt 25 % gegen baar.

Zur Erwerbung neuer Abonnenten, welche
sich bei der so weit verbreiteten Laubsäge- und
Schnitzbeschäftigung zahlreich finden werden,
sind wir gern bereit, Sie mit Probenummern
zu unterstützen, und Handlungen, welche für das
Journal bereits Abjaß haben, mit Inseraten
auf halbe Kosten zu versehen.

Ergebenst

München, Januar 1878.

Mey & Widmayer.

[4063.] In der Restauflage übernahm ich:

Tatiana.

Russisches Sittengemälde.

Nach dem Französischen des
Fürsten Lubomirsky.

Autorisirte deutsche Ausgabe.

2 Bde. Ca. 65 Bogen.

Preis 8 M. ord., in Rechnung mit 30 %,
baar mit 40 % u. 7/6.

Handlungen, welche Leihbibliotheken und
Leseanstalten besitzen oder solche zu versorgen
haben, mache ich besonders auf dieses bedeu-
tendste Werk des berühmten Verfassers auf-
merksam.

Bei dem lebhaften Interesse, welches die
ganze gebildete Welt jetzt gerade den russischen
Verhältnissen entgegenbringt, wird lebhafteste Nach-
frage entstehen, und kann ein leichter Abjaß
nicht fehlen.

Ich bitte um Ihre Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Bern.

B. F. Haller,
Verlag.

[4064.] Gera, Anfang Januar 1878.
Soeben ist erschienen:

A t l a s
zur
Biblischen Geschichte
zum Gebrauch
in
Gymnasien, Real- und Bürger-
schulen.

8 Blatt in Farbendruck.
Bearbeitet und herausgegeben
von

Wilhelm Issleib und Th. König.

3. Auflage.

Preis 50 \mathcal{M} = 30 kr. oe. W. ord.

Bezugsbedingungen bitten wir aus dem
von uns versandten Circular zu ersehen.

Bei nur geringer Mühe ist die Einführung
in die Schulen stets gesichert, weshalb wir um
erneuerte thätige Verwendung bitten.

Hochachtungsvoll
Issleib & Riechel.

[4065.] Soeben erschien zum vorläufigen Ab-
schluß der Rest der

36 Generalstabssectionen
(Umgegend Berlin) 1 : 25,000.

Fahrland, Königswusterhausen, Alt-Hart-
mannsdorf, Mittenwalde u. Friedersdorf.
à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., baar mit 12½ %.

Berlin, im Januar 1878.

Simon Schropp'sche Hof-Landkartenhandlung.

Eine bibliographische Rarität ersten
Ranges!

[4066.] Soeben erschien in einer Auflage von nur
320 numerirten Exemplaren im Selbst-
verlage:

Die Tänze des 16. Jahrhunderts
und
die alte französische Tanzschule vor
Einführung der Menuett.

Nach Jean Tabourot's Orchésographie
herausgegeben
von

Albert Czermwinski

(Verfasser der Geschichte der Tanzkunst, Leipzig
1862, bei F. F. Weber).

Mit dem Portrait Thoinot Arbeau's, 34 Fi-
guren in Holzschnitt und 72 Notenbeispielen
und Tanzmelodien.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Elegant broschirt.

Es ist dies eines der merkwürdigsten und
seltensten Bücher, eine bibliographische Rarität
ersten Ranges, von der ein Exemplar des Ori-
ginals „Thoinot Arbeau, Orchésographie,
Langres 1588“ (vergl. Brunet unter Tabourot,
Jehan) von der Bibliothèque du Conservatoire
in Paris mit 900 Francs bezahlt wurde. Das
Buch enthält die ausführlichen Theorien von

40 der heutigen Welt vollständig unbekanntem
Tänzen mit den dazu gehörigen Melodien, und
ist von gleichem Interesse für den Culturhisto-
riker, wie für den Musikforscher und ausübenden
Tanzkünstler.

Preis 15 \mathcal{M} netto baar.

Der Herausgeber erhielt für die Publication
dieses Werkes von S. Hoheit dem Herzog von
Meiningen die goldene Medaille für Kunst und
Wissenschaft.

Die Expedition des Buches erfolgt nur
gegen Franco-Einsendung des obigen Betrages
an **Albert Czermwinski** in Danzig, Jopengasse 4,
franco pr. Post. Der Verkaufspreis ist den
Herren Buchhändlern anheimgestellt.

Nur hier angezeigt!

[4067.]

— Fortsetzung! —

Soeben wurde nach Maßgabe der einge-
gangenen Bestellungen versandt:

Kritische Versuche

von

J. v. Hartmann,

General der Cavallerie z. D.

II.

Militärische Nothwendigkeit und
Humanität.

gr. 8. Geheftet 3 \mathcal{M} ord.

In Rechnung mit 25 % u. 13/12, geg. baar
mit 33½ % u. 7/6.

Wir bitten, falls noch nicht geschehen, zur
Fortsetzung verlangen zu wollen.

Gleichzeitig bringen wir auch das

I. Heft

der „Kritischen Versuche“ in empfehlende
Erinnerung, können dasselbe aber des geringen
Vorrathes halber nur noch fest liefern.

Berlin, Ende Januar 1878.

Gebrüder Paetel.

[4068.]

Librairie

de

Firmin Didot & Co. à Paris,

Imprimeurs de l'Institut,
rue Jacob 56.

Viennent de paraître:

Clément, Félix, Histoire générale de la
musique religieuse depuis ses origines
jusqu'à nos jours. Un vol. 8. 10 fr.

Didot, Ambroise Firmin, les graveurs de
portraits en France. Catalogue raisonné
de la collection des portraits de l'école
française appartenant à l'auteur. Ouvrage
posthume. Tome II. 10 fr.

**Nisard, D., Précis de l'histoire de la litté-
rature française, depuis ses premiers**
monuments jusqu'à nos jours. Un vol.
in-18. jésus. 4 fr.

Woelmont (Baron Arnold de), ma vie
nomade aux montagnes rocheuses. Un
vol. in-18. jésus. 3 fr.

E. Magron, Verlag in Bern.

[4069.]

Soeben erschien und wurde nach den
erhaltenen Bestellungen versandt:

Socialdemokratische
Hobelspäne

eines

**Philosophischen Tischler-
gesellen**

von

Girolamo Spansacchini.

9 Bogen. Preis 2 \mathcal{M} = 2 fr. 50 c.

A cond. 25 %, fest 25 % m. 13/12, baar
30 % m. 13/12.

Indem ich bemerke, dass diese gedie-
gene, ja ausserordentliche Schrift noch in
alter Rechnung ausgeliefert wird, muss ich
auf den Umstand aufmerksam machen, dass,
da dieselbe nicht mitten im Weihnachts-
resp. Neujahrsstrudel kam, sie der allgemei-
nen Beachtung um so sicherer ist. Die
Thätigkeit der geehrten Herren Sortiment-
er werde ich durch zahlreiche Inserate in den
Hauptzeitungen unterstützen.

Bern, 18. Januar 1878.

E. Magron.

— Nur auf Verlangen! —

[4070.]

Zur Versendung liegt bereit:

Kohlfürst, C., Obering., Telegr.-Chef der a. pr.
Buschthraider Bahn, F. Kitzik's elektrisches
Blocksignal. 8. 31 Seiten m. Illustr. im
Text. 1 \mathcal{M}

Bitte, zu verlangen.

Prag, 26. Januar 1878.

G. Dominicus.

Gef. Beachtung empfohlen!

[4071.]

Smiles, Hilf dir selbst.

Characterskizzen

und Lebensschilderungen.

Autorisirte Uebersetzung.

2. Auflage.

Preis geh. 4 \mathcal{M} ; eleg. geb. 5 \mathcal{M}

ist nach einer Benachrichtigung des Gross-
herzogl. Baden'schen Oberschulraths
vom 12. Januar c.

„zur Aufnahme in das s. Zt. zu veröffent-
lichende Verzeichniss der zur Anschaffung
für Schulbibliotheken empfohlenen Schrif-
ten vorgemerkt“.

Indem wir auf diese Auszeichnung hin-
weisen, bitten wir um fernere geneigte Ver-
wendung für diese ausgezeichnete Bildungs-
schrift und bemerken, dass die Herren Fr.
Volckmar in Leipzig, A. Koch & Co. in
Stuttgart und Friese & Lang in Wien
dieselbe zum Original-Baarpreise auf Lager
halten.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[4072.] Soeben versandte ich an die Handlungen, die bestellten, folgende bei mir erschienenen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neue Auflagen:

Kriegsgeschichte des Alterthums, von Fürst Galizin. 5. Band. (Schlußband.) 12 M. Bd. 1—5. Cpl. 52 M.

Ausgewählte deutsche Dichtungen für Lehrer und Freunde der Literatur, von Dr. Leimbach. 2. Auflage. I. Theil. 3 M.

Der Handarbeitsunterricht als Classen-Unterricht. Leitfaden zur Ertheilung eines gründlichen Handarbeits-Unterrichtes in Schulen, von Julie Legorju. 2. Auflage. Preis 4 M.

Der Humor. Vortrag von Carl Utmüller. Preis 1 M.; eleg. geb. 2 M.

Le Parnasse allemand du XIX. siècle ou oeuvres choisies des poètes les plus distingués de l'Allemagne par J. Baumgarten. Preis 4 M. 50 S.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese gangbaren Werke und sehe Ihren Bestellungen darauf entgegen.

Achtungsvoll

Cassel, im Januar 1878.

Theodor Kay.

Fortsetzung.

[4073.]

Soeben erschien:

Der Roman meines Lebens.

Von

F. W. Hadländer.

Dritte und vierte Lieferung.

à 75 S. oder 45 fr. ord.

Baar mit 33 1/3 %. 7/6 Freieopl.

Sämmtliche bis heute eingegangenen Bestellungen sind ausgeführt.

Ich bitte um gef. umgehende Angabe der Continuation, falls dies noch nicht geschehen ist.

Die Lieferungen erscheinen in rascher Folge, so daß das Werk bis April d. J. complet vorliegt.

Stuttgart, 30. Januar 1878.

Carl Krabbe.

[4074.] Soeben erschien bei mir:

Das

Mathematische im Talmud.

Beleuchtung u. Erläuterung aller im Talmud vorkommenden mathematischen Stellen, nebst Tafeln

von

Dr. B. Zuckermann.

4 M. ord., 3 M. netto.

Von dieser am 27. Januar ausgegebenen Programmschrift des Breslauer Rabbinerseminars sind nur 200 Exemplare für den Buchhandel abgezogen worden. Aus diesem Grunde kann ich nicht à cond. liefern, sondern nur baar. Jedoch haben Handlungen, welche 1 Exemplar baar beziehen, das Recht, das zweite baar bezogene innerhalb 4 Wochen zu remittiren.

Breslau.

A. Gepner's Verlag
(Specialität: Judaica).

Nur auf Verlangen.

[4075.]

Soeben erschien:

Die Ursachen der Erblindung.

Ein Droh- und Trostwort,
allgemein verständlich dargestellt
von

Dr. Kay,

Oculararzt in Berlin.

Motto:

Dem Blinden — zur Hoffnung.
Dem Schwachsichtigen — zur Belehrung.
Dem Sehenden — zur Warnung.

5 1/2 Bogen 8. 1 M. ord.

Diese, auf Anregung eines hochgestellten Medizinalbeamten des preuß. Unterrichts-Ministeriums gearbeitete Schrift wird in den weitesten Kreisen gerechtes Aufsehen erregen, und bringt der Verfasser, auf Grundlage langjähriger, eingehender Untersuchungen, namentlich in dem Abschnitt über die Augenentzündungen der Neugeborenen ganz neue Gesichtspunkte zur Geltung. Der Autor, früher Assistenzarzt in der berühmten von Graefe'schen Klinik, schildert die hauptsächlichsten Erblindungsursachen, wie sie das Auge von der Wiege bis zur Bahre bedrohen, und legt dar, wie Unkenntniß und Fahrlässigkeit die Schuld an so vielen Erblindungen tragen.

Sie wollen Behörden, Schulvorstände, Aerzte, Hebammen und alle Diejenigen, die sich für Volksbelehrung interessieren, auf das Buch aufmerksam machen.

Ich liefere in Rechnung mit 30% und auf 12, wenn auch nach und nach bezogen, 1 Freieemplar und bitte um Ihre freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 27. Januar 1878.

Paul Czihakly.

[4076.]

Adam Smith,

Untersuchung

über

das Wesen und die Ursachen des Volkswohlstandes.

Deutsch

von

F. Stöpel.

Von dieser neuen Uebersetzung des grundlegenden Werkes der Volkswirtschaftslehre ist soeben der erste Band (Lieferung 5—7. der in unserm Verlage erscheinenden Bibliothek der Volkswirtschaftslehre u., herausgegeben von F. Stöpel) erschienen, dem der Rest bis Ostern d. J. folgen wird.

Unsere Ausgabe ist von splendidestem Druck und eleganter Ausstattung.

Die Uebersetzung aus der Feder eines bewährten Publicisten und volkswirtschaftlichen Fachmannes bietet die Gewähr einer treuen und gewissenhaften Wiedergabe des Originals bei flüssigem und modernem Ausdruck. Wir werden demnächst eine kritische Vergleichung der vorhandenen Uebersetzungen veröffentlichen, aus der hervorgehen dürfte, daß eine derartige Arbeit füglich nur von Fachleuten unternommen werden sollte und daß unsere Uebersetzung die Irrthümer und Fehler der früheren (von denen

übrigens die Asher'sche durch Gewissenhaftigkeit und geschickten Ausdruck hervortritt) vermeidet.

Ein soeben angekündigtes Concurrenzunternehmen nöthigt uns, den Preis unserer Ausgabe dadurch zu ermäßigen, daß wir (statt wie programmäßig angekündigt nur sieben Bogen pr. Bfg. à 1 M. ord.) künftighin zehn Bogen pr. Lieferung

ohne Preiserhöhung geben werden, wodurch sich der Preis unserer Ausgabe des Adam Smith demjenigen des Concurrenzunternehmens gleichstellen wird.

Berlin, im Januar 1878.

Expedition des Merkur.

[4077.] Soeben erschien:

Welt-Rundschau

über die

Katholische Presse Neujahr 1878.

21 Bogen 8. Umfang. Mit einem genauen Verzeichniß aller katholisch-conservativen Zeitungen und Zeitschriften der Welt mit Bezeichnung der Erscheinungsweise, Auflage, Preise u.

Preis 4 M. ord., 2 M. 80 S. netto.

Freieemplare 13/12, 55/50, 115/100.

In dieser Schrift wird zum ersten Mal eine Gesamtübersicht über die katholische Presse aller 5 Welttheile geboten, woraus der große Aufschwung derselben in den letzten Jahren ersichtlich ist und daher in allen gebildeten Kreisen Aufsehen erregen wird.

Das Werkchen ist ungemein absatzfähig, und lassen sich bei nur einiger Verwendung Partien davon absetzen.

Ich bitte um Ihre gef. lebhafteste Verwendung und directe Einsendung Ihrer Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 25. Januar 1878.

Leo Woerl.

Nichts unverlangt!

[4078.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Uebungsbeispiele

zur

Einübung der englischen Syntax für höhere Klassen

von

Dr. Immanuel Schmidt,

Direktor der höheren Mädchenschule in Hamm i. W.

16 Bog. Geheftet 1 M. 60 S. ord.,

1 M. 20 S. no.

Freieemplare 13/12.

Diese lang erwarteten Uebungsbeispiele bilden die Ergänzung zu des Verfassers „Englischer Grammatik“ und zur „Englischen Schulgrammatik“, und bitte ich besonders diejenigen Firmen, welche von diesen beiden Büchern Exemplare bezogen, ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, 23. Januar 1878.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

[4079.] Soeben erschienen:

Archiv für Gynäkologie.

Herausgegeben von

F. Birnbaum in Cöln, C. u. G. Braun in Wien, Breisky in Prag, Credé in Leipzig, Dohrn in Marburg, Frankenhäuser in Zürich, Gusserow in Strassburg, v. Hecker in München, Hildebrandt in Königsberg, Kehrer in Giessen, Kuhn in Salzburg, Litzmann in Kiel, P. Müller in Bern, Olschhausen in Halle, Säxinger in Tübingen, v. Scanzoni in Würzburg, Schatz in Rostock, B. Schultze in Jena, Schwartz in Göttingen, Spaeth in Wien, Spiegelberg in Breslau, Winckel in Dresden, Zweifel in Erlangen.

Redigirt von
Credé und Spiegelberg.

XII. Band. 3. Heft.

gr. 8. Mit 2 lithogr. Tafeln und Holzschn.
Preis: 5 M

Archiv für klinische Chirurgie.

Herausgegeben von
Dr. B. von Langenbeck,
Geheimer Ober-Medicinal-Rath und Professor.

Redigirt von
Dr. Billroth, und Dr. Gurlt,
Professor in Wien. Professor in Berlin.

XXII. Band. 1. Heft.

Mit 3 Tafeln und Holzschnitten. gr. 8.

Preis: 8 M
Berlin, Mitte Januar 1878.

August Hirschwald.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4080.] In kurzem verläßt die Presse:

Die Petroleumindustrie Oesterreich-Deutschlands

dargestellt

zur Klarstellung deren Wichtigkeit u. Zukunft und zur Aufklärung des für diese Industrie sich interessirenden Capitals in geschichtlicher, geologisch-bergmännischer, wirthschaftlicher und technischer Beziehung.

Von

Berg- u. Hütteningenieur **Leo Strippelmann.**
Abtheilung I: 9 Bog. 8. mit 2 Landkarten und mehreren Profilen.

Preis 4 M ord.

Wir bitten, zu verlangen!
Leipzig, 27. Januar 1878.

G. Knapp,
Verlagsbuchhandlung.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Nur auf Verlangen!

[4081.]

Im Laufe dieses Monats gelangen zur Versendung:

Ueber das Leben und die Werke Galilei's.

Eine Habilitation-rede von Dr. Fr. Fuchs, Privatdocent in Bonn. 1 M 20 λ ord., 90 λ netto, gegen baar 7/6.

Diese Habilitationsrede wurde hier mit so grossem Beifall aufgenommen, dass der Verfasser, dem allgemeinen Verlangen nachgebend, diese dem Drucke übergeben hat. Frisch und anmuthig geschrieben, wird dieser Vortrag, dem überdies eine ganz neue originelle Auffassung Galilei's als Schriftsteller zu Grunde liegt, in allen Kreisen Leser finden.

Das Erdbeben von Herzogenrath am 24. Juni 1877.

Eine seismologische Studie von Dr. A. von Lasaulx, Professor der Mineralogie an der Universität Breslau. 2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ netto, gegen baar 7/6.

Diese Arbeit schliesst sich an die vom Verfasser im Jahre 1874 veröffentlichte Studie über das Erdbeben in Herzogenrath am 22. October 1873 an. Für Geologen von grossem Interesse.

Die Solidarhaft bei den Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften von Dr. Theodor Kraus.

2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ netto, gegen baar 7/6.

Der demnächst zusammentretende deutsche Reichstag wird sich eingehend mit den Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften beschäftigen und besonders der Frage der Solidarhaft eine gesetzliche Regelung angeeignen lassen.

Die tüchtige Arbeit wird von Volkswirthen und Abgeordneten, und besonders von Vorstehern der Genossenschaftsbanken mit grösstem Interesse gelesen werden.

Ich mache bei dieser Gelegenheit auf die im vorigen Jahre von demselben Verfasser herausgegebene Arbeit aufmerksam, welche in dasselbe Gebiet schlägt, und auf welche die demnächstigen Verhandlungen des Reichstages sich vielfach beziehen werden.

Die Raiffeisen'schen Darlehnskassenvereine in der Rheinprovinz.

Statistik und Beschreibung von Dr. Theodor Kraus. 2 Hefte mit einem Vorworte von Professor Dr. A. Held. 4 M 40 λ ord., 3 M 30 λ netto, gegen baar 7/6.

Lateinisches Elementarbuch für die unteren Klassen der Gymnasien und Realschulen von Dr. O. Bertling.

I. Abtheilung: Sexta. Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage. (Die erste Auflage erschien im vorigen Jahre bei M. Cohen & Sohn dabier.) 1 M 60 λ ord., 1 M 20 λ netto und 13/12.

Die II. Abtheilung: Quinta, erscheint im April!

Die auf den neuesten wissenschaftlichen Ergebnissen beruhenden Bertling'schen Lehrbücher der lateinischen Sprache bürgern sich rasch ein. (Obiges, sowie die Ende vorigen Jahres bei mir erschienene

Latein. Formenlehre sind schon auf mehreren Gymnasien eingeführt.) Versäumen Sie nicht, dieselben allen Lehrern der latein. Sprache vorzulegen.

Poetisches Gedenkbuch. Gedichte aus dem

Nachlasse von D. F. Strauss, eingeleitet von Ed. Zeller, mit einem Portrait in Radirung. Zweite Auflage. Brosch. 4 M 50 λ ord., 3 M 35 λ netto; geb. in Lnwd. 5 M 50 λ ord., 4 M 10 λ netto; geb. in hochelegant. Liebhabereinband, ganz Pergament, 11 M ord., 8 M baar.

Broschirt liefere ich einzelne Exemplare auch à condition, gebundene ausnahmslos nur fest, resp. baar.

Ich liefere meinen Verlag stets nur auf Verlangen und bitte, zu bestellen!

Hochachtungsvoll

Bonn, im Januar 1878.

Emil Strauss.

[4082.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Münchener Renaissance

vom Ende des 16. bis Ende des 18. Jahrhunderts,

herausgegeben

von

Lorenz Bauer.

1. Lieferung: 6 Blatt in Folio mit Text.
Preis 6 M ord.

Einzelne Exemplare mit 33 1/2 %; 6 Exempl. und mehr mit 50 % gegen baar.

A cond. kann ich nicht liefern, verpflichte mich indeß, einzelne Exemplare der 1. Lieferung in gutem Zustande bis 1. April d. J. zurückzunehmen.

Ein Probeblatt steht gratis zu Diensten.

Das ganze Werk wird 70 Blätter umfassen mit Text und noch im Laufe dieses Jahres vollendet erscheinen.

Aus dem Inhalte sind hervorzuheben:

der alte Münzhof, die St. Michaeliskirche, die fgl. Residenz, Kirchenbauten, Brunnen, Denkmäler, Paläste und bürgerliche Wohnhäuser.

Das Werk wird in meiner
Lichtdruck-Anstalt

hergestellt, welche ich Ihnen, unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung, zu geschätzten Aufträgen empfohlen halte.

Hochachtungsvoll

München, im Januar 1878.

Carl Volzhoebener.

[4083.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten wird in einigen Tagen erscheinen:

Müller, Dr. A., französische Grammatik. 1. Teil. Elementargrammatik. Als Manuscript gedruckt. Preis geh. 3 M ord., 2 M 25 λ netto.

Das Werk ist zugleich die 4. Auflage von des Verfassers „Formenlehre der franz. Sprache“. Ich bitte, zu verlangen.

Nachen, 15. Januar 1878.

Rudolf Barth.

54

[4084.] Die unterzeichnete Verlagshandlung hat die Absicht, vom 1. April 1878 an eine Zeitschrift unter dem Titel:

Deutsches Literaturblatt

redigirt von
D. Wilhelm Herbst,
Professor und Director.

erscheinen zu lassen, und erlaubt sich, ebenso die zunächst interessirten Verleger und Schriftsteller wie das gebildete deutsche Lesepublicum überhaupt auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen, das recht eigentlich bestimmt ist, einem wirklich vorhandenen Bedürfniss des letzteren entgegenzukommen. Die Zeitschrift stellt sich die Aufgabe, die bedeutenderen Erscheinungen der vaterländischen Literatur und die hervorragendsten des Auslandes, *insofern solche in das Interesse der allgemeinen Bildung fallen*, kritisch zu besprechen. Es soll dadurch ein Bild der laufenden literarischen Bewegung und ihrer beachtenswerthesten Erzeugnisse für den genannten praktischen Zweck gegeben werden. Ausgeschlossen bleiben hiernach: 1) die Gebiete, die kein *allgemeines* Interesse beanspruchen können, 2) innerhalb der ins Auge gefassten Fächer diejenigen Schriften, die rein fachwissenschaftlich gehalten sind, und deren Beurtheilung daher lediglich in Fachzeitschriften zu erwarten ist. Gerade unserer Zeit ist in hervorsteckender Weise und als ein Charakterzug die Neigung aufgeprägt, die Wissenschaft zu popularisiren. Diesem Zuge der Zeit, dem z. B. auch die öffentlichen wissenschaftlichen Vorträge, diese unentbehrlich gewordene Form geistiger Anregung, ihren Ursprung danken, möchte sich auch unser Blatt anschliessen. Es will, mit der bezeichneten Beschränkung, ein *kritischer Wegweiser werden durch das Labyrinth der zeitgenössischen Literatur* auf den Gebieten der Dichtung, der Geschichte und ihrer verschiedenen Zweige als politische, Cultur-, Kriegs-, Literatur-, Kirchen- und Kunst-Geschichte, Biographie, Memoiren, weiter der Politik, Volkswirtschaft, Pädagogik, Philosophie, Theologie, der Naturwissenschaft, der Ethnographie, Reisebeschreibungen u. s. w. Auf diesen Wegen hofft unser Blatt ein tieferes Verständniss der grossen Lebensfragen der Zeit fördern zu helfen. Auch in Ton und Form der Besprechungen soll der populäre Zweck im besten Sinne des Worts nie aus dem Auge verloren werden.

Aber das „Literaturblatt“ sieht nicht bloss in dem scharfen Unterschied von den Fachzeitschriften das Recht seiner Existenz, sondern es will sich mindestens ebenso sehr von jenen *gelegentlichen Bücheranzeigen* unterscheiden, wie sie sich (mit rühmlichen Ausnahmen) in illustrierten und nichtillustrierten Zeitschriften finden, oft nur als Mittel der Reclame, meist in flüchtigen und ungründlichen Referaten. Von den beiden Hauptfeinden einer wahren und gewissenhaften Schätzung geistiger Productionen, der Unredlichkeit und dem Dilettantismus, hofft es sich gleich fern zu halten. Es soll von durchaus berufenen und unabhängigen Männern, nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen, wenn auch in allgemein verständlicher Form, ebensowohl ein anschauliches *Bild* der literarischen Leistung, wie ein selbständiges, unbestochenes und unbestechliches *Urtheil* gegeben werden. Gegen jede Scheingrösse, halbe Leistung und leere

Vielschreiberei mit Nachdruck vorzugehen, gilt uns für Pflicht. Jede Ueberproduction, an der unsere Literatur schwer genug krank liegt, erschwert zugleich das Durchdringen und die gerechte Würdigung des Besseren und wirklich Lebensfähigen. Für diese, der Entwicklung unserer Literatur im weitesten Sinne allein förderliche Methode und wahrhaft productive Kritik bürgen die Namen der Mitarbeiter. So sehr alle falsche, ausserhalb der Sache liegende Tendenz ausgeschlossen bleibt, so wird doch auch darin das wohlverstandene nationale Interesse gewahrt werden, dass die Pflege der idealen, sittlich-religiösen Güter unseres Volkes, mit denen es steht und fällt, nie ausser Acht gelassen werden soll.

Unser Blatt tritt ins Leben im Vertrauen auf eine weitgehende Betheiligung der gebildeten Stände Deutschlands und nicht an letzter Stelle *auch der im Ausland zerstreuten Landsleute*, die sich hier mit dem Besten, was die Literatur des Vaterlandes erzeugt, auf dem Laufenden halten können. Ebenso wenig bedarf es eines besonderen Hinweises, ein wie grosses Interesse ein solches Blatt für das *deutsche Familienleben* gewinnen kann, dem es für die Wahl einer gesunden Lectüre die Wege weisen will. Diese vielseitige Betheiligung an dem Blatt ist die unumgängliche Bedingung seiner Lebensfähigkeit.

Von dem „Deutschen Literaturblatt“ erscheint alle 14 Tage $\frac{1}{2}$ Bogen von 8 Spalten in gr. 4. Alle 3 Monate wird ein gleich starkes Beiblatt mit orientirenden Uebersichten beigegeben. Der Quartalspreis des Ganzen beträgt 1 M. 50 S.

Ihre Bestellung auch auf Prospective und Probenummern wollen Sie baldigst an mich gelangen lassen.

Hochachtungsvoll

Gotha, den 1. Januar 1878.

Friedrich Andreas Perthes.

Georg Froben & Co., Verlag
in Bern.

[4085.]

Ende Februar erscheint in unserm Verlag:

Reymond, M., das neue Laienbrevier des Hädelismus. II. Theil: Exodus oder der Auszug des Menschengeschlechts aus Lemurien. Eine kritisch-analytische Komödie, bearbeitet nach Hädel's „Schöpfungsgeschichte“. Mit Illustrationen von F. Steub. Preis 3 M. ord.

Reymond, M., das neue Laienbrevier des Hädelismus. I. Theil: Genesis oder die Entwicklung des Menschengeschlechts. Nach Hädel's „Anthropogenie“ in zierliche Reimlein gebracht. Mit Illustrationen von F. Steub. 3 Aufl. Preis 3 M. ord.

Bezugsbedingungen: Vor Erscheinen liefern wir mit 40%, wenn mindestens eine Partie von 14/12 bestellt wird; darunter nur 7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Nach Erscheinen: fest in Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10. Nachträgliche Freieremplare können entschieden nicht mehr gewährt werden.

Zur gef. besonderen Beachtung! Der Abdruck der 3. Aufl. der Genesis erfolgt unverändert wie die 2. Aufl. Letztere ist fast

vollständig vergriffen und können einzelne Expl. nur nach und nach von den wenigen zu erwartenden Remittenden expedirt werden, deren zeitige Rücklangung uns, trotz mehrfach wiederholter Bitten, direct und auf unsere Kosten remittiren zu wollen, nicht möglich war. Wir sehen uns daher gezwungen zu erklären, daß wir von den Reymond'schen Anti-Hädeliana ausnahmslos nur da à cond. abgeben werden, wo uns das Recht, nicht abgesetzte Expl. jederzeit zurückverlangen zu dürfen, ausdrücklich zugestanden wird.

Sacher-Masoch, falscher Hermelin. Kleine Geschichten aus der Bühnenwelt. Neue Folge. Preis ca. 3 M. ord.

Dunajew, Wanda v., (Frau von Sacher-Masoch), Rachegeister. Novellen. Preis ca. 2 M. ord.

Vorausbestellungen expediren wir bis zum Tage des Erscheinens mit mindestens 6 $\frac{2}{3}$ % Mehr Rabatt gegen baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Bern, den 24. Januar 1878.

Georg Froben & Co.,
Verlag.

[4086.] Demnächst wird in meinem Verlage erscheinen:

Praktische Anleitung zum Zuschneiden von Leib-, Bett- und Luxuswäsche

von
Anna Richter,
Wäschefabrikantin.

gr. Folio. In Leinen geb. 12 M.

Ein äußerst praktisches, empfehlenswerthes Buch, welches auf 64 Folio-Seiten mit lithographischen Zeichnungen die beste Anleitung zum Zuschneiden und Herstellen jeglicher Art von Wäsche gibt.

Ein Buch, das in keiner deutschen Familie fehlen sollte, indem es der fleißigen Hausfrau ein treuer Rathgeber für alle einschlägigen Fragen sein kann.

Ich bin überzeugt, daß sich, namentlich auf dem Weg der Colportage, ein sehr günstiges Resultat erzielen läßt, wenn das Buch den Frauen des arbeitsamen Bürgerstandes, sowie den Rättherinnen von Profession vorgelegt wird.

Preis broschirt 10 M., 7 M. netto.

Preis in eleg. Lnbd. 12 M., 8 M. netto.

Frei-Exemplare 11/10.

Ich kann das Buch nur baar geben, wünsche aber die Wiederverkäufer dadurch für das Werk besonders zu interessiren, daß ich

„1 Probe-Exemplar, behufs Subscribentensammeln, gebunden für 6 M. baar“

liefere und mich anheischig mache, dasselbe binnen 3 Monaten wieder zurückzunehmen. Auf Wunsch füge ich baarbestellten Exempl. je ein Exempl. à cond. bei.

Ihre energischen Bemühungen werden von bestem Erfolge begleitet sein.

Achtungsvoll

Warnsdorf, Januar 1878.

Fr. Pohl.

Besonders wichtig für hannoversche Handlungen, sowie für Colportage-Geschäfte.

[4087.]

Anfang Februar o. erscheinen in meinem Verlage:

**Geschichte
der Residenzstadt Hannover**

von

R. Hartmann.

Vfg. 1. mit color. Plan.

Preis 75 \mathcal{A} ord. mit 33 1/2 % Rab. u. 13/12, 110/100 Expl.

**Wilh. Blumenhagen,
Novellen und Erzählungen.**

Neue Volks- und Familien-Ausgabe in 8. und in schönem, großem Druck.

Vfg. 1. 8. Brosch.

Preis der Vfg. 60 \mathcal{A} mit 33 1/2 % u. 11/10, 112/100 Expl.

Inhalt der 1. Vfg.: Hannover's Spartaner.

Blumenhagen ist durch seine zahlreichen Novellen und Erzählungen lange Zeit einer der beliebtesten Unterhaltungsschriftsteller gewesen, und ist der beste Beweis, wie begehrt seine Schriften noch heute sind, daß alle Ausgaben völlig vergriffen sind und antiqu. mit hohem Preise bezahlt werden.

Das historische Interesse (die Geschichte der braunschweig-hannoverschen Lande insbesondere lieferte ihm vielfach Stoff für seine Darstellungen), sowie die sittliche Reinheit machen seine Schriften zu einer für das Volk und die Jugend besonders geeigneten Lectüre.

Hannover, im Januar 1878.

**Ernst Rniep,
Verlagsbuchhandlung.**

[4088.]

Bern, Januar 1878.

Heute versandte ich nachstehendes Circular:
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß die ersten vierzehn Bändchen der

Bergkristalle.

**Novellen und Erzählungen
aus der Schweiz,**

**herausgegeben von den namhaftesten
schweizerischen Schriftstellern.**

nummehr in zweiter Auflage bei mir erscheinen. Die Absatzfähigkeit dieser Bändchen hat sich bei der ersten Auflage so glänzend erwiesen, daß es mir unnöthig erscheint, über die Gediegenheit dieses Unternehmens etwas Weiteres hinzuzufügen; eine Anzahl Handlungen hat jährlich mehrere hundert Bändchen bezogen. — Um jedoch das Unternehmen dem Volke nahe zu bringen, denn das Dargebotene sollen Volksbücher im besten Sinne des Wortes sein, will ich dasselbe auch Colportagehandlungen zugänglich machen.

Das Verlangen nach guter Colportage-Literatur hat gerade in der letzten Zeit so mannigfachen Ausdruck gefunden, daß ich über-

zeugt bin, damit etwas zu bieten, was einem wirklich vorhandenen Bedürfniß entspricht. In der Sammlung sollen vorerst die Bitter'schen Novellen und Erzählungen vertreten sein, und darnach sollen in bunter Reihenfolge die ersten schweizerischen Schriftsteller folgen.

Die Bergkristalle werden theils Erzählungen bringen, welche früher in Gesamtausgaben erschienen sind, deren Anschaffung jedoch wegen der Höhe des Preises nur Wenigen möglich war, theils werden auch ganz neue, noch ungedruckte Geistesproducte der ersten schweizerischen Schriftsteller darin Aufnahme finden.

Die Billigkeit der Bändchen, die angemessene Erscheinungsweise und meine Bezugsbedingungen werden es Ihnen möglich machen, eine bedeutende Continuation darauf zu erzielen. Prospective nach beiliegendem Muster stehen behufs zweckmäßiger Verwendung in unbeschränkter Anzahl zu Diensten; bei dem oft constatirten Mißbrauch derselben muß ich jedoch die Bedingung daran knüpfen, daß für 100 bestellte Prospective je eine feste Continuation aufgegeben wird.

An Handlungen, welche den Prospect auf ihre Kosten Localblättern beilegen wollen, liefere ich denselben mit Firma. Meine Bezugsbedingungen sind folgende: Preis eines jeden Bändchens ist 1 \mathcal{M} ord. Der Käufer des ersten Bändchens verpflichtet sich zur Annahme der neun folgenden, jedoch bemerke ich Ihnen, daß ich Baarbezogenes 3 Monate nach dem Datum meiner Factur zurückeinlöse. Band 1. für Colportagehandlungen in unbeschränkter Anzahl à cond. Rabatt gewähre ich in Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 % und 11/10. Bei Continuationen von 10 Exemplaren an erfolgt Gutschrift des 1. Bändchens, auch vergüte ich im Verhältnis zur Continuation den Betrag für verloren gegangene Exemplare des 1. Bändchens.

Zum 10. Bändchen, dem Schlußband der ersten Serie, offerire ich Ihnen als Prämie, gegen die geringe Nachzahlung von 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} mit 25 %, den prächtigen Farbendruck

Am Vierwaldstätter-See.

Höhe 42 Centimeter, Breite 60 Centimeter.

Prämienmappen kann ich im Allgemeinen nur baar à 3 \mathcal{M} liefern, nehme dieselben aber in jedem Zustand gegen baar wieder zurück.

Colportagehandlungen, welche sich in umfassender Weise für die Bergkristalle verwenden wollen, bitte ich, sich direct an mich zu wenden.

Noch erlaube ich mir, Sie auf einige Urtheile der Presse, welche ich in der Anlage beifüge, aufmerksam zu machen.

Für diese neue Ausgabe der Bergkristalle erbitte ich mir Ihre thätigste Verwendung und sehe Ihren geschäftigen Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

B. F. Haller, Verlag.

Reuter's sammtl. Werke.

Billige Volksausgabe.

[4089.]

Wir machen hierdurch die Anzeige, daß die Lieferungen 9. u. 10. der V.-M. d. Reuter'schen Werke am 12. Febr. zur Versendung kommen. Handlungen, welche directe Zusendung ab Leipzig wünschen, wollen ihren Commissionären hierzu rechtzeitig Auftrag ertheilen.

Wismar.

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.**

Claire von Glümer, Alteneichen.

[4090.]

Berlin, den 15. Januar 1878.

P. P.

Anfangs Februar gelangt zur Versendung:

Alteneichen.

Von

Claire von Glümer.

20 Bogen 8. Elegant geheftet.

Preis 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} netto,
3 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} baar.

Bei Vorausbestellungen expedire ich baar mit 40 % Rabatt.

Mit „Alteneichen“ habe ich die Gemuthung, die erste größere Erzählung der berühmten Verfasserin der „Berner Novellen“ wie der „Skizzen aus der Bretagne“ zu veröffentlichen. Claire von Glümer, bekanntlich eine Meisterin der Technik und auf dem Gebiete der Kunstnovelle, bietet auch in „Alteneichen“ eine große Klarheit und Anmuth der Zeichnung, die, obwohl sie im edelsten Sinne echt weiblich zu nennen ist, doch nicht der Kraft und Tiefe entbehrt. Die Charakteristik der Hauptfiguren zeigt den markigen Griffel, aber auch zugleich die Gemüthstiefe und Wärme der Empfindung der Dichterin.

Da aus den angeführten Gründen die Nachfrage nach „Alteneichen“, besonders in Bibliotheken, eine ganz bedeutende sein wird, und die Auflage nur eine kleine ist, so wollen Sie mir gefälligst bald Ihren Bedarf angeben. Zugleich muß ich aber bemerken, daß ich vorläufig nur da à condition liefern kann, wo gleichzeitig baar, resp. fest verlangt wird.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

[4091.] Unter der Presse:

**Martin Luther
als deutscher Classiker
in einer Auswahl seiner kleinen
Schriften.**

Zweite sehr vermehrte Auflage.

Preis: ca. 4 \mathcal{M} Brosch.

Unser erster Versuch, Luther als Classiker darzustellen, wurde so günstig aufgenommen, daß wir uns veranlaßt sehen, eine neue Auflage erscheinen zu lassen, von der wir hoffen, daß sie noch allseitigere Befriedigung finden wird.

Von den zahlreichen Besprechungen der ersten Auflage theilen wir Einiges hier mit.

Der größte Biograph Luther's, Prof. Köstlin, sagt in den Studien und Kritiken: „Es freut mich, auf eine durch ihre Vielseitigkeit besonders ausgezeichnete Auswahl aus Luther's Werken hinweisen zu können, durch welche der Verleger der Erlangen-Frankfurter Ausgabe der Werke sich ein neues Verdienst erworben hat.“ Prof. Witt: „Wir begrüßen

diese Sammlung mit großer Freude. Sie ist von kundiger Hand mit Geschmack zusammengestellt. Die Sammlung macht mit Luther nach den verschiedensten Seiten hin bekannt und ist sehr wohl geeignet, ein rechtes Handbuch für Gebildete zu werden."

Im Neuen Reich: „Kaum ein populäres literarisches Unternehmen verdient gerade heute soviel Lob und Dank wie dieses. Möchten unsere protestantischen Familien diesen Classifier von sittlichem Adel wieder bei sich einbürgern."

Die Jenaer Literaturzeitung: „Wir können dem Herausgeber unsern Dank für diese Gabe nicht warm genug aussprechen. — Möchten viele aus diesem Born Erfrischung trinken, sowohl für ihr religiöses wie für ihr nationales Leben."

D. Fr. Strauß: „Zu meiner Befriedigung habe ich bei einer genaueren Durchsicht Ihrer Sammlung gefunden, daß die Auswahl mit reifer Ueberlegung und vielem Geschick gemacht ist. Sie haben sich durch Veranstaltung derselben ein wahres Verdienst erworben, und die gute Wirkung wird hoffentlich nicht ausbleiben."

Prof. M. Baumgarten in Rostod: „Luther als deutscher Classifier muß als obligatorischer Gegenstand in den Unterricht eingeführt werden. — In keiner deutschen Schulbibliothek darf hinfort diese Sammlung fehlen."

Um die Herren Sortimenten zu thätiger Verwendung für die neue Ausgabe dieses Buches zu ermuntern, liefern wir alle vor dem Erscheinen derselben bestellten Exempl. mit 40% Rabatt gegen baar und auf 10 ein Freieempl.

Frankfurt a/M., 26. Januar 1878.

Heyder & Zimmer.

[4092.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Auf der Hochschule.

Roman

von

Karl Aug. Mayer,

vormalig Director d. Real-Gymnas. in Karlsruhe.

2 Bde. 45 Bogen. 12 M. ord. = 9 M. netto.

Baar bei Vorausbest. 40% u. 9/8 Expl.

Der Roman „Auf der Hochschule“ spielt auf einem noch wenig ausgebeuteten Boden, dessen Schätze der Verfasser in meisterhafter Weise zu heben versteht.

Die leichte, durchsichtige Darstellung, welche Mayer eigen, die glückliche Wiedergabe muthwillig heiterer, wie auch tieferster, herzbewegender Situationen aus dem Leben der Professoren und des „Extra-ordinarius“, sowie die frischen, köstlichen Schilderungen erhabener Naturscenen gereichen auch diesem hervorragenden, neuesten Werke des beliebten Autors zur großen Zierde.

Haben Sie die Güte, dieser bedeutenden Publication Ihr besonderes Interesse zuzuwenden. A cond. sende ich nur nach Maßgabe der gleichzeitig eingehenden festen oder Baar-Aufträge.

Achtungsvoll

Leipzig, 30. Januar 1878.

Bernhard Schilde.

Uebersetzungs-Anzeigen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[4093.]

Epochemachende Novität.

Am 6. Februar erscheint in unserem Verlage:

Der

heutige Zwiespalt zwischen Staat und Kirche.

Betrachtet anlässlich eines besonderen Falles

von

C. M. Curci,
Priester.

Autorisirte Ausgabe.

Ca. 20 Bogen 8. Eleg. geh. Preis ca. 2 fl.
= 3 M. 60 s.

Um dies Buch in möglichst viele Hände gelangen zu lassen und die Neugierde der gebildeten Lesewelt zu erregen, bedürfte es eigentlich kaum eines wirksameren Mittels, als des Hinweises auf die Thatsache, dass dessen Autor um des Buches selbst willen aus dem Orden der Gesellschaft Jesu ausgestossen wurde; denn wer auch nur oberflächlich die Organisation dieses Ordens und dessen nach aussen gerichtete Tendenzen kennt, der wird wissen, was eine derlei Ausschliessung zu bedeuten hat.

Wenn aber, wie es bei dem vorliegenden Buche der Fall ist, die weltliche Herrschaft des Papstes den Gegenstand desselben bildet, und der Verfasser, der Exjesuit, die Zweckmässigkeit derselben zugibt, zugleich aber die Nothwendigkeit derselben leugnet, — wenn der Verfasser es bei diesem Anlasse für angemessen findet, den so äusserst subtilen Unterschied zwischen „Gesetzmassigkeit“ und „Legitimität“ nicht ohne einen scharfen Seitenblick auf Verhältnisse zu erörtern, die mit der weltlichen Herrschaft des Papstes nichts zu thun haben, dann vermöchten wir kaum etwas aufzufinden, das in höherem Grade geeignet wäre, dieses Buch der Aufmerksamkeit der gebildeten Lesewelt zu empfehlen. — Von der katholischen Geistlichkeit dürfte das Werk begierig verschlungen werden.

In Rechnung 30%, baar 40% (vor Ausgabe bestellt 50%), u. 11/10 Expl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Angebotene Bücher u. s. w.

[4094.] **Immanuel Müller** in Leipzig offerirt:
1 Nagler, Künstler-Lexikon. 22 Bde. Cplt. Geb. u. sauber.

[4095.] **Oskar Bonde** in Altenburg offerirt:
1 Neuer Anzeiger für Bibliographie, von Pechholdt, 1875 u. 77. Unaufgeschnitten. Brosch. In einzelnen Heften.

[4096.] **S. Silbermann** in Cosel offerirt:

- 1 Simon, ebr. u. chald. Lexikon. Geb.
- 1 de Wette, die H. Schrift. 3 Bdrbde. mit Goldschnitt.
- 1 Vulgata. Geb. Gut erhalten.
- 1 Fürst, hebr. und chald. Handwörterbuch. 2 Bde. Geb. Wie neu.
- 1 Schönhaf, Hamasbir.
- 1 Talmud, übers. v. Pinner.

[4097.] Die Richter'sche Buchhandlung in Zwickau offerirt:

- 1 Petermann's geographische Mittheilungen 1857—61, 1862. Hft. 1—6.
- 1 — do. Ergänzungsheft: Tschudi, Reise durch die Andes von Südamerika. (1860.)
- 1 — do. Ergänzungsheft: Bibe, Küsten und Meere Norwegens.
- 1 — do. Ergänzungsheft 4—8.
- 1 Ebel, Bau der Alpen. 2 Bde. (1808.) Cart.
- 1 Atlas zu Naumann, Lehrb. d. Mineralogie in 26 Tafeln. Geb.
- 1 Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, von R. Neumann. Neue Folge. I. 1856. Geb.
- 1 Polytechn. Archiv. (Berlin.) 1839—42.
- 1 Wislicenus, Neue Reform 1849—52.
- 1 Natur und Kunst, hrsg. von Hassenstein. 1. Jahrg. 1854. Geb.
- 1 Heusinger von Waldegg, Eisenbahnbau. 2 Hälften. Ganz neu.

[4098.] Die Expedition des „Deutschen“ in

Sondershausen offerirt und bittet um Gebote: Das Schlachtfeld von Gravelotte-Privat. (Berlin, Pfeiffer.) — v. d. Goltz, Operationen d. II. Armee an der Loire. — La Pierre, die erste Loirearmee. — Wartensleben, Operationen der I. Armee unter Mantouffel. — v. d. Goltz, die 7 Tage v. Le Mans. — Wagner, Belagerung von Straßburg. 2 Bde. — Heyde u. Frese, Belagerung von Paris. 3 Bde. mit Atlas. — Paulus, Belagerung von Metz. — Wolff, Belagerung von Belfort, mit Karten u. Plänen. — Berlepsch, Schweizerkunde. 2. Aufl. — Lüchow, Kunst u. Kunstwerke auf der Wiener Weltausstellung. — Lüchow's Zeitschrift f. bild. Kunst. Jahrg. 1875, 76. — Petermann, Map of the United States of America. (J. Perthes.) Auf Lnwd. u. in Mappe. — Berghaus, physik. Wandkarte der Erde. (J. Perthes.) Auf Lnwd. u. in Mappe.

[4099.] Durch **R. Rothbaum's** Antiquarhdlg. in Budapest (Commiss. C. G. Theile in Leipzig) ist zu beziehen:

- Lemouton, J. B., theor.-prakt. franz. Sprachlehre. 67 Bg. 12. Pesth 1849. Emich. Br. (2 fl. 20 kr.) zu 80 s baar u. 7/6 Expl.
- Lemouton, J. B., franz. Conversationssalon oder Sammlg. franz. Gespräche. 14 Bog. P. 1849, Emich. 12. Br. (70 kr.) zu 35 s baar und 7/6.

- [4100.] Die **Stabel'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg offerirt:
- 96 Seyfried, Sprachlehre. 28. Aufl. Roh.
— 6 Daniel, Lehrb. d. Geographie. 43. Aufl. Geb. — 6 Reuter, Literaturf. 7. Aufl. Geb. — 6 Bone, deutsches Lesebuch. 2. Thl. 9. Aufl. Geb. — 15 Engelmann, deutsche Orthographie. 2. Aufl. — 6 Höchsten, Uebungen zum Uebersetzen a. d. Deutschen ins Französ. 9. Aufl. Geb. — 4 Hopf, Lesebuch. 1. Thl. 5. Aufl. Geb.; — 3 do. 2. Thl. 4. Aufl. Geb. — 9 Dittmer, Abriß d. bay. Geschichte. 2. Aufl. Geb. — 4 Brentano, deutsche Grammatik. 2. Curs. 6. Aufl. Geb.; — 3 do. 3. Curs. 3. Aufl. Geb. — 6 Ploetz, Elementar-Grammatik. 10. Aufl. Geb.
- [4101.] Die **Internationale Buchhandlung** (Th. Bergemann) in Berlin W. offerirt nachstehende Schulbücher, sämmtl., wo nicht anders bemerkt, gut u. dauerh. geb., in meist neuen od. sehr gut erh. Exemplaren, u. bittet um gef. Gebote:
- 3 August, Logarithmen. 11. Aufl.; — 2 do. 10. Aufl.
7 Bandow, engl. Lehrg. 3. Aufl. II. Brosch.
10 Belgardt-Sch. 7. Aufl. Cart.
5 Benecke, Vocabulary. 4. Aufl.
4 Berl. Leseb. (Oberst.) 2. Aufl.; — 1 do. A.; — 5 do. B. (5. Aufl.)
19 Böhme, Lesef. (53. Aufl.); — div. Rechenb.
5 Cauer, Gesch.-Tab. 19. Aufl.; — 5 do. 22. Aufl. Brosch.
6 Daniel, Lehrb. d. Geogr. 44. Aufl.; — 1 do. (43. Aufl.)
3 Dielitz, Grdr. (21. Aufl.)
8 Engelen, Leitf. I. II. 1876.
17 Erk, Liederkranz. 2. Hft. 20. Aufl. Br.
5 Fölsing, Rechnenb. I. 1875; — 4 do. II. (1875.)
4 Franke, griech. Formenl. 1876. Brosch.
21 Fürbringer, bibl. Gesch. Mittl.-Cl.; — 4 do. Ob.-Cl. 1876; — 9 do. U.-Cl. 1877.
1 Guthe, Geogr. 1874.
2 Heis, Alg. 44. Aufl.; — 1 do. (40. Aufl.)
5 Hargues, frz. Spr. 1870.
8 Herrig, prem. lect. 11. Aufl.; — 6 first read. b. (9. Aufl.); — 3 do. (7. Aufl.)
5 — brit. auth. 35. Aufl.; — 7 la France litt. 1876; — 1 do. 1875.
2 Meier Hirsch. 15. Aufl.
7 Hopf u. P., f. Sexta. 1876; — 1 do. 1872.
7 — — f. Quinta. 1876; — 1 do. 1873; — 8 do. f. Quarta. 17. Aufl.; — 1 do. (15. Aufl.); — 1 do. f. Tertia. 1873; — 1 do. f. Sec.-Pr. 2 Thle.
12 Jacobs, griech. Elementarb. 21. Aufl.
5 Jochmann, Exp.-Physik. 4. Aufl. Br.; — 3 do. Geb.
Div. Kambly, Math. I—IV.; — do. Physik.
8 Klöden, Leitf. 1876; — 4 do. ältere.
2 Koppe, Physik. (13. Aufl.); — 1 do. 12. Aufl.

- 2 Leunis, Schulnat. I. 1874; — 2 do. II. 1875; — 1 do. III. 1875.
7 Löw, Decimalbr. 2. Aufl. Brosch.
Div. Lüben, Nacke u. Lüdeking. (franz. u. engl.)
1 Masius, Leseb. I. (7. Aufl.); — II. (5. Aufl.); — III. (3. Aufl.)
12 Mehler, Elem.-Math. 1877.
12 Moissiszig, latein. Gramm. 7. Aufl.
10 Ostermann, Uebungsb. Sexta (1876); Quinta (1875); Quarta (1876); Tertia (1875).
10 — lat. Wörterb. 1876; — lat. Vocab. (Sexta). 1. Abth. 15. Aufl. Cart.
6 — lat. Vocab. (Quinta). Cart.
Div. Paldamus, Ausw. dtshr. Dichtgn. u. Leseb. III—VI.
6 Paulsiek, Leseb. f. Vorsch. I.; — 8 do. II. 1876.
5 Ploetz, Schulgr. (1876); — 3 Synt. (1874); — 4 Ueb. dazu; — 10 Elementarb. (1876); — 13 Syllab. I. 1877. Cart.; — 2 Vocab. syst. 1876.
6 Rüdorff, chem. Analyse. Cart.
10 Schaeffer, Gesch.-Tab. 13. Aufl. Cart.
5 Schauenburg-Hoche, Leseb. I. 1874. Br.
10 Schilling, gröss. Schuln. I. 12. Aufl.; — 1 do. (11. Aufl.)
9 — kl. Nat. A. (1876); — 11 do. B. (1876); — 1 do. (14. Aufl.)
9 Stahlberg, Leitf. d. Gesch. (1876.)
Div. Süpffe, lat. Stilüb. g.
Div. Wackernagel, Leseb.
9 Wangemann, bibl. Gesch. 10. Aufl.
4 Weisse, la France litt. 1873. Cart.
10 Wesener, griech. Elementarb. 1. Thl.
6 Wittstein, Logarithmen. (1875.)

[4102.] **E. Zander** in Leipzig empfiehlt als leicht verkäuflich zu ermäßigtem Preise:

Weber's illust. Kriegs-Chronik von 1870/71.

Mit 600 Abbild. gr. Folio.

Br. Statt 16 M., für 4 M. (7/6 Expl.)

In Prachtbd. Statt 22 M., für 6½ M. no.

[4103.] **E. Magron** in Bern offerirt billigst, soweit der Restvorrath reicht:

Tissot, Reise ins Milliardenreich.

[4104.] **Carl Meyer** in Rostock i/M. offerirt:

1 Fénelon, die Begebenheiten des Prinzen v. Ithaca oder der seinen Vater Ulysses suchende Telemach. In deutsche Verse gebracht von B. Neukirch. Mit Kupfern von berühmten Meistern. 3 Bde. Fol. Onolzbach 1727. In 2 Ldrbdn.

1 Annuaire des deux Mondes. XIV. 1866 — 67. Paris 1868. Br.

1 Landais, grand dictionnaire des dict. franç. 15. Ed. Paris 1867. 2 Hlbfzbd. Wie neu!

[4105.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz offerirt: Ingenieurkalender 1878.

[4106.] **Oskar Bunde** in Altenburg offerirt:
1 Rinne, innere Geschichte d. dtsh. National-literatur. 2 Thle. in 1 Bd. geb. 1842. 43.

[4107.] Die **Ferber'sche** Univ.-Buchhdlg. in Gießen offerirt:

1 Meyer, deutsches Strafrecht. Erl. 1876.

10 Dilthey, Dienstunterricht. 8. Aufl.

1 Frey, Handbuch d. Histologie u. Histochemie. 1876.

Offerten erbitten direct.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[4108.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:

Annalen der Pharmacie, hrsg. v. Brandes, Geiger, Liebig. — Annalen d. Chemie u. Pharmacie, v. Liebig. — Annalen d. Physik u. Chemie, v. Poggendorff. — Archiv für Anatomie, v. Virchow. — Archiv für Ophthalmologie. — Berg- u. hüttenmänn. Jahrb. von Leoben u. Schemnitz. — Fortschritte d. Physik. — Jahrbuch f. Mineralogie etc., von Leonhard. — Jahrbücher f. wissensch. Botanik. — Jahresbericht über d. Fortschritte d. Chemie, v. Liebig, Kopp etc. — Jahresbericht d. chem. Technologie, v. Wagner. — Journal f. prakt. Chemie, v. Erdmann. — Journal f. Mathematik, hrsg. Crelle. — Astronom. Nachrichten, v. Schumacher. — Zeitschrift f. Chemie, hrsg. von Beilstein. — Zeitschrift für Mathematik u. Physik, hrsg. von Schlömilch etc. — Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie. — Zeitung, berg- u. hüttenm., v. Kerl.

[4109.] **G. Manz** in Wien sucht:

1 Veröffentlichungen des kaiserl. deutschen Gesundheitsamtes. Jahrg. 1877. 1. Sem.

1 Corpus juris civilis academ., ed. Freiesleben.

1 Friedreich, d. französ. Cassationshof. 1852.

[4110.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:

1 Franzos, Culturbilder aus Galizien, der Bukowina, Südrussland etc.

1 Centralblatt f. Chirurgie. 1—4. Jahrg.

[4111.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i/B. sucht:

1 Hefele's Conciliengeschichte. VII. I.

[4112.] **Capann-Karloma** in Celle sucht:

1 Kopp, Gesch. u. Charakterzüge deutscher Volksstämme. 3 Bde. 1851.

[4113.] **G. Grill's** Hofbuchhandlung in Budapest sucht:

1 Chesterfield's Briefe an seinen Sohn.

[4114.] Die **Akademische Buchhandlung** von Schubert & Seidel in Königsberg i/Pr. sucht antiquarisch:

1 Scott, sämmtl. Romane. 25 Bde. Geb.

[4115.] **F. Körber**, Buchh. beim Polytechnikum in Zürich sucht billig:

1 Kefulé, Lehrb. der organ. Chemie. Cpl.

- [4116.] **A. Breithaupt** in Göttingen sucht:
1 Hartmann, Gregorius, v. Lachmann.
1 Grimm's Märchen. Gr. Ausg. Bd. 1. 2.
1 Henle, Anatomie. 2. Bd. 2. Aufl.
- [4117.] **F. Lang** in Wien sucht:
1 Milton, compl. works, ed. by Mitford. 1851.
1 Locke, compl. works. 9 Vols. London 1853.
1 Burke, Works. 16 Vols. London 1830.
1 Stewart, Dugald, compl. works. Edinb. 1854.
1 Grote, History of Greece. 12 Vols. London 1870.
1 Merivale, History of the Romans under the empire. 8 Vols.
1 Bentham, Works. 11 Vols. Edinb. 1838—43.
- [4118.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Allmer et Terrebase, Inscript. antiquae de Vienne en Dauphiné. 5 Vols.
Weiss, Costümkunde. II. III.
- [4119.] **H. Dieter**, k. k. Hofbuchh. in Salzburg sucht:
1 Scott's, W., Werke. In 78 Bdchn. Grätz 1828. Bdchn. 17. 28. 30. 33. 34. 43. 45. 46. 49. 50. u. 70., event. die in diesen Bändchen angefangenen Novellen etc. vollständig.
- [4120.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:
1 Spielhagen, Sturmflut.
1 Ebers, Königstochter.
1 — Uarda.
1 — Homo sum.
1 Dahn, Kampf um Rom.
Wir erbitten nur Offerten von ganz sauberen Exemplaren direct per Post.
- [4121.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Brinz, frit. Blätter.
Leibniz, Werke, hrsg. v. Kopp. Bd. 5—10.
Guhrauer, Leibniz. 2 Bde. 1846.
Gouffé, feine Rüche.
- [4122.] **J. Rieder** in Gießen sucht:
1 Ludwig, Physiologie. 2. Aufl.
- [4123.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:
1 Hoppe, engl. Supplementlexikon.
- [4124.] **Dobberke & Schleiermacher** in Berlin W. suchen und bitten um directe Offerten:
Hauschild, Frankfurter Geschäftshandbuch. (1845.)
Mommsen, römisches Münzwesen.
- [4125.] **J. Gries** in Ludenwalde sucht:
1 Annalen der Physik u. Chemie, v. Poggen-dorff, 1877 nebst Beiblatt.
Offerten erbitte direct.
- [4126.] **Fournier & Haberler** in Znaim suchen billig, gut erhalten:
1 Nationalbibl. deutsch. Claff. in rothem Umschlag. Vfg. 74. 75. 79—83. 85—92. 94. 98. 99. 101. 102. 105. 108. 111. 112. 117. 121. 122. 129. 132—34.
- [4127.] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam suchen:
1 Leibniz, ed. Dutens.
1 Meyer, Commentar z. Epheser- u. Galater-Briefe.
- [4128.] **Julius Benzian** in Berlin sucht:
Frank, Kabbala.
Breithaupt, Jarchi. Cplt. u. einz. Thle.
Kabbala denudata. Cplt.
Surenbusius, Mischna. Cplt.
Eisenmenger, entd. Jud. Bd. 2.
Frankel, Monatsschrift 1851—59. Auch einzeln.
Fürst, Orient 1847, 49—51.
Hebr. Bibliographie. Bd. 1. 2.
Jeschurun. Zeitschr. von S. R. Hirsch. Einzelne Jahrgänge.
- [4129.] **Torges & von Deutsch** in Triest suchen:
Biographien aus d. Mitte d. 16. Jahrhunderts v. Sigmund August v. Polen, Bona, Radzivil u. den damaligen Grossen des Reichs.
- [4130.] **M. Gottlieb's** Buchhdlg. u. Antiquariat in Wien, Singerstrasse 32, sucht und erbittet nur directe Offerten:
Almanach der k. k. Akademie der Wissenschaften. Wien. Jahrg. 1. u. 1876 u. 77.
Börne's gesammelte Schriften. Hamburg 1829. I. II. III.
Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl. Bd. 4. 5. 10—Schluss. Orghlbfrzbd.
Chaucer (engl.). Alte Ausg.
Helfert, die Wiener Journalistik von 1848. Wien 1877.
Humboldt's Kosmos. gr. 8. 1845—62. Bd. III. 1. IV. u. V.
Journal amusant. Jahrg. 1873—76. Billig, wenn auch nicht gut erhalten!
Classiker: Athenaeus, Dio Cassius, Seneca, Aulus Gellius, Apulejus. 2sprachig.
Glossirte ältere Ausgaben haben den Vorzug.
Von der in Wien in d. 20er Jahren erschienenen Geisteringer'schen Classikersammlung mit deutschen Uebersetzungen:
Julius Caesar, Eutropius u. alle anderen Autoren dieser Sammlung mit Ausnahme v. Cicero, Plinii Sec. epistolae, Horatii odae, Aurelius Victor, Phaedrus.
Mehul, Une folie (Die beiden Fuchse). Clavierauszug mit Text.
St.-Evremont, Oeuvres. Alte Ausgabe.
Schiller's Werke. Wien u. Stuttg. 1819. 4. Bd.
- [4131.] **Friedr. Ehrlich's** Buchhdlg. in Prag sucht:
1 Wiese, das höhere Schulwesen in Preußen. 1. Bd. ap.
- [4132.] **Oskar Bunde** in Altenburg sucht:
1 Steinmeyer, Leidensgeschichte.
1 Gothaischer Hofkalender 1878.
- [4133.] **Rob. Schilling** in Potsdam sucht:
Portraits der La Vallière, Montespan, Maintenon, Chateauroux, Pompadour, du Barry in guten Stichen.
- [4134.] **C. Adler's** Buchhdlg. (A. Huhle) in Dresden sucht:
1 Eichendorff, Werke.
1 Schmidt's Jahrbücher 1874—77.
- [4135.] **E. Pierson's** Buchhdlg. in Dresden sucht:
1 Description des pierres gravées du feu Baron de Stosch, herausg. von Winckelmann. Florenz 1760.
1 Dactyliotheca Stoschiana, von Schlichtegroll. 2 Bde. Nürnberg 1797—1805.
1 Kupferabdrücke der Stosch'schen Sammlung von J. A. Schweickardt. 1775.
1 Norica. Breslau 1827. (Nürnberger Künstlergeschichte von Ernst August Hagen.)
1 Lippert's, Phil. Dan., Dactyliotheca. Bd. 1. u. 2. von Thierbach. 1767. Mit Supplement von 1768.
- [4136.] **Julius Rühl** in Chemnitz sucht billig:
1 Echtermeyer, Ausw. d. Gedichte.
- [4137.] **D. Nutt** in London sucht:
Beugnot, Destruction du paganisme.
Biblia latina, ed. Schmidt. 1696.
— do. 1697.
— hebr. et lat. 1740.
Böhme, Libri apologetici. 1730.
Cicero, pro Caecina, ed. Jordan.
Corssen, Aussprache. Bd. 1. oder 2 Bde.
Curtius, gegenwärtiger Zustand der Homer. Frage.
Ennius, ed. Vahlen.
Lyrici graeci, ed. Bergk. 3 Vol.
Müller, Erasmus von Rotterdam.
Plato, de republica, ed. Stallbaum. Ed. 2. Bibl. graeca.
Richter, evangel. Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts.
Staudenmaier, Joh. Scotus Erigena.
Zeuss, die Deutschen und ihre Nachbarstämme.
- [4138.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Quenstedt, Epochen der Natur. — Quenstedt, Petrefactenkunde. — Nider, Formicarius, hrsg. von v. d. Hardt. — Lauckhardt, Leben u. Schicksale. Bd. 1. 2. Halle 1792. — Jurist.-Ztg. f. d. Königr. Hannover. 1—36. Jahrg. — Der Eremit. Bd. 9—12. Lpzg. 1769 u. ff., Jacobaer. — Riccoboni, Observations s. l. comédie et s. l. genre de Molière. Paris 1736. — Allgem. Wiener med. Ztg. Jahrg. 16. (1871) u. ff. — Magazin, neues staatsbürgerl., hrsg. von Falck. Bd. 6. u. 7. — Adam, Melchior, Vitae germanicorum medicorum qui saeculo superiori claruerunt. Hdlbg. 1620 oder Frkft. 1653.

- [4139.] **Julius Gude** in Hildesheim sucht:
1 Schmidt, Geschichte der Erziehung u. des Unterrichts, v. Lange.
1 Ueber den Gräbern. Geb.
1 Lohmann's, Friederike, Schriften.
1 Lessing, von Lachmann. Thl. 1. 2. Berlin 1824.
1 Verhandlungen d. 2. schles. Directoren-Conferenz. Breslau.
Offerten erbitte direct.
- [4140.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Gubitz, Jahrbuch deutscher Bühnenspiele 1863.
1 Spilker, Geschichte d. Freiherrn von Eberstein.
- [4141.] **J. Deubner** in Moskau sucht:
1 Griesinger, Gesch. d. Deutschen. III. IV.
1 Schneitler, Lehrb. d. Messkunst.
1 — Instrumente u. Werkzeuge.
- [4142.] **Rudolf Barth** in Aachen sucht:
Garcilasso de la Vega, Comentaros reales. — Geschichte der Incas, deutsch von A. Böttcher.
Martinucci, Manuale sacrarum caeremoniarum. Turin 1873.
Offerten erbitte direct.
- [4143.] **G. Sterzel's** Buchh. in Gumbinnen sucht:
1 Schering, Handbuch für Schiedsmänner (für Preußen).
1 Schlosser's Weltgeschichte. 1. Aufl.
- [4144.] Die **Schönningh'sche** Buch- u. Kunsthdlg. (J. Esser) in Paderborn sucht:
1 Reinbeck, Situationen (ein Novellentranz). Stuttgart 1841.
- [4145.] **Schott & Co. Nachfolger** (Steyl & Thomas) in Frankfurt a/M. suchen antiquarisch:
1 Spohr, Violinschule.
- [4146.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Blätter f. lit. Unterhaltg. 1877.
Tacite, Oeuvres, par Burmann. (Paris.)
- [4147.] **C. Reuenhahn** in Berlin sucht:
Kluge, Versuch einer Darstellung des antiken Magnetismus.
Frenzel, Berliner Dramaturgie.
Kleist, zerbr. Krug.
- [4148.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
1 Archiv f. Civil- u. Cr.-Recht. Bd. 62. u. 64.
1 Goedeke, Dtschld's. Dichter.
1 Eschenburg, Entw. e. Theorie d. sch. Redekunst.
1 Paracelsus, Schriften.
1 Bremer, die Nachbarn.
- [4149.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht billig, gef. Offerten direct:
12 Schoolboy's first story book.
- [4150.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle sucht:
Lassen, indische Alterthumskunde.
- [4151.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Directe Offerten erbeten.
Ast, Lexicon Platonicum.
Ennius, rec. Vahlen.
Naevius, rec. Vahlen.
Poetae lyriici graeci, ed. Bergk.
Abeken, Mittelitalien v. d. Zeit d. röm. Herrsch.
Böttiger, kleine Schriften.
Draeger, hist. Syntax.
Preller, röm. Mythol. (Neueste Aufl.)
Welcker, griech. Tragödie.
In Didot'schen Ausgaben:
Scholien zu Aristophanes. — Arrian. — Epistolographi gr. — Geographi gr. m. Atlas. — Herodot. — Hesiod. — Oratores attici. — Philos. gr. — Plutarch. — Strabo, mit Atlas. — Theocrit. — Scholien zu Theocrit.
- [4152.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:
1 Braeside, Rechenmeister.
1 Courier, d. Burg'sche. Jahrg. 1817—25.
1 Georges, deutsch-latein. Handwörterbuch.
1 Kofst, griech.-dtisch. Wörterbuch.
1 Schulz, H., alttestamentl. Theologie.
1 Atlas zu Meckel, Tactik.
- [4153.] **S. Silbermann** in Cosel sucht:
1 Looff, allgem. Fremdwörterbuch. 2. Aufl.
1 Pharus am Meere d. Lebens. Kl. Ausg.
1 Jürgens, etym. Fremdwörterbuch.
1 Fassel, mos.-rab. Civilrecht.
1 Hagiographen, von Philippson.
1 Byr, Kampf ums Dasein. Bd. 2.
1 Hadländer, Tag u. Nacht. Bd. 1.
1 — Wechsel d. Lebens. Bd. 1.
1 — Geheimniß d. Stadt. Bd. 1.
1 — d. letzte Bombardier. Bd. 2.
- [4154.] **A. Gofohorsky's** Buchhdlg. in Breslau sucht:
1 Müller von Königswinter, Erzählungen eines rheinischen Chronisten. 2 Bde.
1 Waiz, Verfassungs-Geschichte.
- [4155.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:
Madai's Thaler-Cabinet. Königsberg und Leipzig 1774. Hft. 3. — Abell, Erinnerung an ... — Brücke, Physiologie der Farben. Leipzig ... — Ewald, ausführl. Lehrbuch d. hebräisch. Sprache. ... hebräisches Lehrgebäude. — Gartenlaube 1866. — Hoffmann, deutsches Wörterbuch. (Dürr'sche Buchh.) — Ofen, Naturgeschichte. 13 Bde. m. color. Kupfer-Atlas. — Saling, Börsenpapiere. Cplt. — Handbuch d. speciellen Pathologie u. Therapie, red. v. Rud. Virchow. 3. Bd. 2. Thl. (Hebra u. Kaposi).
- [4156.] **Haar & Steinert** in Paris, rue Jacob 9, suchen:
1 Virchow's Archiv f. path. Anatomie. Bd. 1—36. Gut erh.
1 Thümmel, Reise in d. mittägl. Frankreich. 8 Bde. 8. Gross. Druck.
1 Sterne, empfindsame Reise. 8.
- [4157.] **G. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl. — do. 3. Aufl.
1 Müller, Künstlerlexikon.
1 Tidnor, Gesch. d. schönen Literatur in Spanien. Mit Suppl.
1 Mozin, großes franz. Wörterbuch. Neue Aufl.
1 Lucas, engl. Wörterbuch.
- [4158.] **R. Bader & Co.** in Freiburg (Baden) suchen:
Bournon, Catal. de la collection minéral. du roi. Av. Atlas. Par. 1817.
— a descript. cat. of diamonds in the cabinet of Abr. Hume. 4. Lond. 1815.
Brongniart, Traité élém. de minéral. 2 Vols. Par. 1807.
Buffon, Hist. nat. des minéraux. 5 Vols. 4. Par. 1783—88.
Hugard, Muséum d'hist. nat. de Paris. — Galerie de minéral. et de géol. Paris 1855.
Lucas, Tableau méth. des espèces min. 2 Parts. Par. 1806 et 1813.
Brit. Museum. Synopsis of the contents of the Brit. Museum. 1847.
— (Maskelyne, N. S.), a guide to the coll. of minerals. Lond. 1862.
Fresenius, quant. Analyse. 6. Aufl.
Niemeyer, Pathol. u. Therapie. 2 Bde. 9. Aufl.
Froriep, Atlas anat.
Corpus jur. civ., ed. Kriegel. 3 Vol.
Klencke, Hauslexikon. 2 Bde.
- [4159.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
Spiegelberg, Geburtshilfe. — Pincus, Haarkrankheiten. — Heyse, Fremdwörterbuch. — Alle Schriften von Daniel Sanders. — Krafft-E., Psychopathologie. — Steinbacher, Impotenz. — Archiv d. Heilkunde, v. Wunderlich. 2. Jahrg. — Brockhaus' Lex. 11. Aufl. Einzelne Bände.
- [4160.] **U. Hoepli** in Mailand sucht und bittet um directe Offerten:
1 Pertz, Mon. Germ. hist.
- [4161.] **J. Bechheim** in Berlin N. W., Neue Wilhelmstr. 13, sucht und bittet, direct zu offeriren:
1 ... quantitative Analyse. Eine d. letzten Aufl. Geb. v. ... des Generals A. v. Brandt, hrsg. v. ... Thl. 1. — 1 Scherenberg, Waterloo.
- [4162.] Die **Ademische Buchhandlung** von Schubert & Seidel in Königsberg sucht (Offerten direct):
1 Reusch, Anleitung zum Protokolliren.
- [4163.] **A. Send** in Altona sucht:
1 Radinger, Motoren.
- [4164.] **Th. Thomas** in Leipzig sucht billig:
1 Brehm, Thierleben. 1. Aufl. Bd. 5. 6. Ungeb.

- [4165.] Die **G. Jungklaus'sche** Buchh. in Cassel sucht schleunigst:
1 Hempel's Nat.-Bibl. 15g. 239 — 300. (auch einz. Vfgn.). — Alte Stiche hessischer Fürsten u. Landgrafen. — 1 Bergmann, Stammtafel v. Hessen. — 1 Ledderhose, kleine Schriften (auch einz. Bde.). — 1 Vulgata. Beliebige Ausgabe. — 1 Convers.-Lex. des Wises. Cpl. Brosch. — 2 Petzold et Kirehner, Arboretum Muscaviense. — 1 Müller, Aussprache fremd. Eigennamen. — 1 Anzeiger f. schweiz. Gesch. u. Alterthumskunde 1861, 62, 66, 67, 68, 69. — 1 Herold 1870. Nr. 5. — 1 Numismat. Zeitschrift. (Wien.) Bd. 6. 7. — 1 Militärwochenblatt 1871 u. ff. — 1 Höpfner, Krieg von 1806/7. 2. Aufl. — 1 Brunonis de bello saxon. liber, ed. Pertz. — 1 Einhardi annales, ed. Pertz. — 1 Herbordi dialog. de vita Ottonis, ed. Pertz. — 1 Jahrb. d. Gesch. u. Staatskunst 1835. Bd. 1. — 1 Bibliographie, nederlandsche, 1867. Titel, 1868 — 77. — 1 Gegenwart, v. Lindau. Jahrg. 1. 2. — 1 Christl. Kunstblatt 1877. — 1 Ausland 1828, 29, 30, 39, 42, 51, 65 — 67, 73 u. ff. — 1 Baukalender 1878. (Beelitg.) — 1 Wilmar, Goethe's Tasso. — Marlo, Organisation der Arbeit. Cpl., einz. Bde. u. Vfgn. — 1 Abbildungen d. kurhessischen Militairs. Color. — 1 Kopp, Herren zu Jtter. — Merian, Hassia. Auch defect. — 1 Bötticher, Tektunik d. Hellenen. Vfg. 1. (2. Aufl.) — 1 Hochhuth, Geschichte v. Eschwege. — 1 Hessisch. Staatskalender 1776, 1819, 62.
Werke über Hessen werden stets gekauft, und erbitte ich größere Offerten direct.
- [4166.] **G. J. Karow** in Dorpat sucht:
1 Allg. dtische Musikzeitung. Jahrg. 1 — 4. (Leudart.)
- [4167.] Die **Stadel'sche** Buch- u. Kunsthdg. in Würzburg sucht:
Kindfleisch, pathol. Gewebelehre. — Scanzoni, Sexualorgane. — Ueber Land u. Meer 1876. 13. Hft. — Illustr. Zeitung 1877. Nr. 1751. — Heyse, Fremdwörterb. — Georges, H. Handwörterbuch. 2 Bde. — Petri, Fremdwörterb. — Der deutsche Handwerksbursche nach d. Anforderungen der Gegenwart. (In d. 40er Jahren erschienen.) — Canstatt, Jahresbericht der Medicin 1850. — Stoll, Bauverordnungen. 2 Bde. — Wölfer, Commentar zur Nürnberger Reformgesch. — Schulte, Lehrbuch d. kathol. Eherechts. — Bronn, Klassen d. Thierreichs. Amphibien. Vfg. 1 — 5. — Langenscheidt, franz. Unterrichtsbr. Cpl. — Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde. — Stegemann, Differential- und Integralrechnung. 2 Thle. Neueste, event. 2. Aufl.
- [4168.] **Gustav Goldschmidt** in Berlin S. W., Friedrichstr. 44, sucht direct:
Windelmann's, J., Werke. 2 Bde. — Lacroix-Hagen, Wahrscheinlichkeitsrechn. — Ferner: Schulbücher in größeren Partien. (Billige Offerten fast stets von Erfolg.) — Ferner in unbeschr. Anzahl: Schütz, Théâtre franç. — Dünker, Erläuter. — Reclam's Universalbibl. — Freund, Präparat. — Mecklenb., Uebers. — Ferner griech. u. röm. Classik. Teubner'sche u. Weidmann'sche Ausg. mit u. ohne Anm. — Deutsche Classifier in allen Ausgaben, brosch. u. geb.
- [4169.] **G. Boysen** in Hamburg sucht:
1 Jacobi, Handwörterb. der griech. u. röm. Mythologie. 2. Aufl. 2 Bde.
1 Rosewius, die Breslauer Singakademie in den ersten 25 Jahren ihres Bestehens.
1 — Bach's Matthäus-Passion.
1 Hagen, die Schwanensage.
- [4170.] **Louis Mosche** in Meissen sucht:
1 Genealog. Taschenbuch der Ritter- u. Adels-geschlechter. 1. Jahrg. (Buschaf & Irrgang.) Gut gehalten.
- [4171.] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht:
1 Freund, latein. Wörterbuch.
1 Georges, grösseres lat. Wörterbuch. Letzte Auflagen.
- [4172.] **Gustav Schloessmann** in Gotha sucht:
1 Dingler's Polytechnisches Journal 1870 — 77.
- [4173.] **Franz Büching** in Hof sucht:
1 Stöber, gesammelte Erzählungen. — Becker, Erzählgn. a. d. alten Welt. — Campe, Entdeckung v. Amerika. — Otto, Wohlthäter. — Stoll, Helden Griechenlands u. Roms; — Bilder a. d. altröm. u. altröm. Leben. — Zimmermann, Erzählgn. a. d. vaterländ. Geschichte. — Andersen's Märchen. — Andree, Abessinien; — Nipponfahrer.
- [4174.] **Faeh & Frid** in Wien suchen:
1 Munk, Geschichte der griech. u. lit. Literatur. 2 Bde. Paris 2003.
— — — — —, Charakteristik der hauptsächlichsten Typen des Sprachbaus.
- [4175.] Die **Theissing'sche** Buchh. in Münster i/W. sucht antiquarisch und sieht gef. directen Offerten entgegen:
1 Waagen, Kunstwerke u. Künstler in Paris.
- [4176.] **H. Niebuhr** in Zürich sucht:
1 Heinsius, allgem. Bücher-Lexikon. Bd. 7. u. folg.
- [4177.] **Carl Hildebrandt & Co.** in Leipzig suchen:
Madoc, Inhalations-Krankheiten, bearbeitet v. Hartmann.
Gerlach, Fleischkost d. Menschen.
Hinrichs' fünfzehnjährigen Bücher-Katalog.
Ziemssen, Electricität i. d. Medicin.
- [4178.] **Franz Hoblit** in Kolin sucht antiquarisch:
Grillparzer, sämtliche Werke.
Schiller, sämtliche Werke.
Goethe, sämtliche Werke.
Lessing, sämtliche Werke.
Börne, sämtliche Werke.
- [4179.] Die **Literar.-art. Anstalt** (Th. Niebel) in München sucht:
1 Seuffert, Commentar üb. d. bayer. Gerichtsordnung. Bd. 3. u. 4. (1856.)
1 Bürmann, Problemata quaedam mechanica functionum ellipticarum ope soluta. 1865.
1 Bruns, über d. Perioden d. ellipt. Integrale 1. u. 2. Gattung. Habilit.-Schrift. Dorpat 1875.
1 Monge, Application de l'analyse à la géométrie, par Liouville.
1 Stahl, Reduction von Körperpotential auf Flächenpotential. Darmst. 1870.
- [4180.] **Halm's** Antiquariat in Wien sucht:
Heller, Albr. Dürer. — Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler. — Thausing, Dürer. — Holbein u. seine Zeit. — Verschiedene Werke über Kupferstichkunst u. Sammlgn. — Hoffmann, E. T. A., Werke. Ges.-Ausg. — Ranke, Gesch. Frankr.; — do. Engl. — Veith, Erzählgn. u. Humoresken; — Mater dolorosa.
- [4181.] **Oskar Gerschl's** Antiqu.-Buchhdg. in Stuttgart sucht:
Apulejus, gold. Esel, v. Röde. — Barth, H. Erzählungen. Bdchn. 1. — Bartsch, Kupferstichfde. — Benfer u. Ruge, deutsches Leseb. — Bosworth, Dictionary of the anglo-saxon langu. Lond. 1838. — Brehmann, Bauconstructionsbl. — Ege, Atlas d. Culturgesch. — Gartenlaube 1877. — Geibel, Gedichte u. Gedentbl. — Giesebrecht, Kaiserzeit. — Griesinger, psych. Krankh. — Bayer. Hof- u. Staatshandb. 1877. — Württ. Jahrbücher f. Statist. u. 1818 — 49, 72, 73, 75 — 77. — Kunsthandwerk. — Lionet-Kiepert, Bibelatlas. — Lucanus, Anl. z. Erhaltg. d. Gemälde. — Marx, Beethoven. — Meyer, Melch., Novellen. — Mittheilungen der antiqu. Gesellsch. in Zürich. Div. Hfte. — Müller u. Klunzinger, Künstlerlex. — Tausend und eine Nacht, v. Weil. — Drelli, altfranzösl. Grammat. 2. A. — Falleske, Schiller's Leben. 4. A. Bd. 2. — Petronius, v. Heinsie. — Polybius, Kriegsgesch. — Roscoe, Chemie. 5. A. — Alles v. Scheffel. — Seubert, Lehrbuch d. Pflanzenkunde. — Strodtmann, Heine. — Thayer, Beethoven. — Trendelenburg, log. Untersuch. — Ueber Land u. Meer 1877. — Wildermuth's Schriften. — Ziemssen, Handb. d. spec. Path. u. Ther. IX. 1.
- [4182.] **G. Rothe** in Leobschütz sucht:
König, Lehrb. d. Chirurgie.

- [4183.] Die **Rossberg'sche** Buchh. in Leipzig sucht:
1 Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht. 1—18. Bd.
1 Fechner, Zend-Avesta.
1 — Nanna.
1 Meibom, Rerum germanicarum tom. 3. Helmst. 1688.
1 Pistorius, Rerum germanicarum scriptores. 3 Tom. Ed. 3., cur. Struve. 1726.
- [4184.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung (E. Franck) in Breslau sucht:
Stein, Finanzwissenschaft. — Raumer, Hohenstaufen. Bd. 3. — Siemers, d. epidem. Krankheiten d. J. 1826—27.
- [4185.] **Herm. Meyer** in Dortmund sucht:
1 Schmid, pädag. Encyclopädie. Ungeb. Offerten direct.
- [4186.] **W. Crüwell** in Dortmund sucht:
1 Schmidt, Carl, Briefe an eine Mutter.
1 Zeitschrift für bildende Kunst. Diverse Jahrg.
2 Waaren-Verzeichnisse, amtliche, z. Zolltarif.
Schulbücher u. Lexica in den neuesten Auflagen.
- [4187.] Die **Pfeffer'sche** Buchhandlung in Halle sucht:
1 Kohnst, Erinnerungen aus meinem Leben. 1848.
- [4188.] **G. Prange** in Weisensfels sucht:
1 Daniel, kleineres Handbuch d. Geographie.
1 Dalen-L., engl. Unterrichtsbriefe.
1 Weber, Weltgeschichte in 2 Bdn.
- [4189.] **G. F. Haeseler** in Kiel sucht:
1 Schultheß-Rechb., Thalercabinet. III. 2. — 1 Wolfram v. E., Parcival, übers. — 1 Jll. Geschichte d. schl.-holst. Kriegs v. 1848—51. — 1 Peschel, neue Probleme. — 1 Wiga-lois, v. Frz. Pfeiffer. — 1 Byron, Travels. — 1 Carteret, Travels. — 1 Bernard et H., Prée. icon. de méd. opér. Par. 1855. — 1 Spencer-Wells, Ovaries. Lond. 1872. — 1 Kraus u. P., Wrtbch. d. Staatsarzneikde. I—III. — 1 Zell, röm. Epigraphik. II. III. — 1 Monum. boica. Vol. 20—23. 25. 26. d. Collectio vetus. — 1 Weger u. W., Kirchenlexikon. 156. Hft. — 1 Zeitschr. f. Rde. d. Morgenl. IV. V. — 1 Centralbl. f. Unterr.-Verw. 1873. — 1 Erdmann, Logik u. Metaph. Neueste Aufl. — 1 Müller, Languages of the seat of war. — 1 Hufeland, Geist d. röm. Rechts. II. 2. III. — 1 Zeitschrift f. dtshs. Strafverf. I. 3. 4. 1841 u. N. Folge II. 3. u. ff. u. III. 4. 5. — 1 Warnkönig, flandr. Staats- u. Rechtsgefch. III. 1. — 1 Bode, Quaestiones de carm. orph. Ed. 2. 1838. — 1 Strobel, neue Beiträge. II. 1. (1791.) — 1 Schmitthenner, dtshs. Wrtbch. 3. Aufl. Bg. 8—Schluß. — 1 Hitzig, Anna-len d. Crim.-Rechtspfl. 34. Bd.
- [4190.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Gef. Offerten per Post.
Auerbach, ges. Werke. Bd. 10—13.
Daniel, Codex liturg.
— Thesaurus hymnol.
Hahn, Reden üb. d. Offenbarung.
Herbart, Werke, v. Hartenstein.
Hume, Treatise on human nature. (Aeltere u. neuere Ausg.)
— menschl. Natur, übers. v. Jacob.
— menschl. Verstand, übers. v. Tenne-mann.
Jacobi, de quadrangulis etc.
Keim, Freundesworte zur Gemeinde.
Kappler, Notariatswesen.
Lotze, medicin. Psychol.
Planck, Strafverfahren.
Rossi, Roma sotteranea. Vol. 1. 2.
Schopenhauer. Von u. üb. ihn v. Frauen-städt. 1863.
Textor, Epistelpredigten. (Mehrfach.)
Zeller, Gesch. d. dtsh. Philos.
Memminger, württ. Jahrbücher 1855—62.
- [4191.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Vasari, Leben der Maler.
1 Dahl, russisches Wörterbuch.
- [4192.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Tibull, latein. Text nach Voss, mit deutschen Erläuterungen. Berlin 1838, Ende.
Uhland's Schriften zur Geschichte u. Sage. 8 Bde. Cotta.
Weber, Horatius als Dichter u. Mensch. Jena.
- [4193.] **C. Detloff's** Antiquariat in Basel sucht:
1 Woltmann, Holbein. 1866.
1 Lübke, kunsthistor. Studien. 1869.
1 Bilderatlas. Cplt. Brockhaus.
1 Gregor v. Tours, zehn Bücher fränk. Ge-schichte. Cplt.
- [4194.] **Sam. E. Lauffig** in Prag sucht:
Florez, España sagrada. — Mone, Quellenf. zur badischen Landesgesch. I—IV. — Silvestre, Paléographie m. u. ohne Text. — Petermann's Mittheilgn. 1855.
- [4195.] **A. Schöpfer** in Reichenberg sucht:
1 Held u. Corvin, Geschichte des Revolutions-Zeitalters.
- [4196.] **Ulrich Moser** in Graz sucht:
1 Rosen, Christenthum.
Offerten direct!
- [4197.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen:
Reform. Monatschrift für Recht u. Gesetz. Berlin. 3 Bde. 1845. 46.
- [4198.] Die **N. G. Elwert'sche** Univ.-Buchh. in Marburg sucht:
Schaeffer, Fungi qui in Bavaria nasc. 5 Bde. u. Atlas. Erlangen 1800.
Offerten direct.
- [4199.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht in 10—20 Exemplaren:
Ploetz, Manuel; — Schulgrammatik; — Elementarbuch.
Plate, engl. Lehrgang. I. u. II.
Herrig, brit. class. authors.
Seyditz, gr. u. fl. Schulgeographie.
Ellendt-Seyffert, lat. Gramm.
Schorn, Pädagogik.
Offerten gef. direct.
- [4200.] **M. Hochgürtel** in Bonn sucht:
Bronn, Klassen u. Ordnungen d. Thierreichs.
Lafaulz, Versuch e. Philosophie d. Geschichte.
- [4201.] **B. Busleb** in Mülhausen i/E. sucht:
1 Gartenlaube 1866. Cplt.
- [4202.] **Jacques Issakoff** in St. Petersburg sucht:
1 Shakespeare's Mädchen und Frauen, mit Erläuterungen von H. Heine.
- [4203.] **Franzen & Groffe** in Stendal suchen:
Deutsch-franzöf. Krieg. (Generalstabswerk.) 1. Bd.: Karten apart.
- [4204.] **Faehy & Fried** in Wien suchen:
1 Thiers, Geschichte der Revolution. Cplt.
1 — Gesch. d. Consulats u. d. Kaiserreichs. Hft. 65. (Seite 329) bis Schluß.
Beide Werke übersetzt v. Burdhardt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4205.] Retour erbitte, wenn möglich noch vor den Remittenden, ohne Aussicht auf Absatz lagernde:

Mentor, Was willst Du werden? Geb. Darmstadt. **C. Kochler's** Verlag.

[4206.] Zurück erbitte alle entbehrlichen Exemplare von:

Hell, Peter, Klein-Kraft-Maschinen. 80 S. netto.

Gefällige Berücksichtigung dieses Gesuches vor der allgemeinen Remission werde ich dankend anerkennen.

Braunschweig, den 23. Januar 1878.

Harald Bruhn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4207.] In ein Berliner Sortiments-Geschäft kann sofort zur Aushilfe ein junger Mann vom Plage eintreten. Adressen E. G. 173. Postamt 41. erbeten.

[4208.] Für ein Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt Westphalens wird zum April o. ein erfahrener, tüchtiger Sortimenter kathol. Religion gesucht, der sich über seine Solidität ausweisen kann, an zuverlässiges, fleißiges Arbeiten gewöhnt ist, Kenntniß auch des kathol. Sortiments besitzt und ein dauerndes Engagement wünscht.

Gef. Offerten unter Chiffre Z. No. 10. befördert Herr Herm. Fries in Leipzig.

[4209.] Ein im kath. Sortiment und im In-teratenwesen erfahrener Gehilfe wird in einer Stadt am Niederrhein pr. 1. März gesucht.

Offerten mit Photographie unter H. R. 40. befördert die Exped. d. Bl.

[4210.] In einer süddeutschen Universitätsstadt findet ein gebildeter junger Mann mit Sprachkenntnissen pr. 1. April a. c. in einem Sortiment, verbunden mit Antiquariat, zur weiteren Ausbildung als Volontär unter günstigen Bedingungen Stellung.

Gef. Offerten mit Photographie werden sub Chiffre J. F. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4211.] Für mein Geschäft suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.
Göttingen. **Robert Peppmüller.**

Gesuchte Stellen.

[4212.] Wir suchen zum 1. April für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung (Sohn eines namhaften Collegen), der bei uns seine Lehrzeit vollendet, eine passende Stellung, am liebsten in einem lebhaften Sortiment, wozu ihn ein angenehmes Aeußere und seine Manieren, sowie seine Fertigkeit in den neueren Sprachen, namentlich im Englischen, besonders qualificiren. Der Betreffende ist außerdem ein rascher und gewandter Arbeiter und in jeder Beziehung zu empfehlen.

Weitere Auskunft erteilen wir gern.
Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
(Hermann Schmidt) in Rostock.

[4213.] Für einen Musikalienhändler, der seit 7 Jahren beim Fache, im Instrumenten- und Buchhandel wohlbewandert und gut empfohlen ist, suche ich per 1. April geeignetes Placement und erbitte gef. Offerten unter F. C.
Franz Wagner in Leipzig.

[4214.] Für einen musikalisch gebildeten jungen Mann, früherer Ober-Secundaner, welcher in meinem Geschäft seit Michaelis 1874 theils als Lehrling, theils als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat, suche ich für Ostern 1878 eine Stelle als Gehilfe in einem Musikaliengeschäft. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

E. Zimmermann in Glogau.

[4215.] Ein vorzüglich empfohlener junger Mann, militärfrei, wünscht in einem Verlagsgeschäft Leipzigs eine Stelle. Namentlich ist auch die Handschrift eine ausgezeichnet schöne.
Gustav Brauns in Leipzig.

[4216.] Für einen empfehlenswerthen jungen Mann aus unserem Geschäft suchen wir zum Oftertermin eine Gehilfenstelle.

Der Antritt könnte, auf Wunsch, auch etwas früher geschehen.
Halle, 10. Januar 1878.

Pfeffer'sche Buchhandlung.

[4217.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft gelernt und sodann über ein Jahr als Gehilfe in demselben gearbeitet, suche ich zu weiterer Ausbildung Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Der Eintritt könnte baldigst erfolgen, und bin ich zu weiteren Mittheilungen bereit.

Leipzig, den 22. Januar 1878.

Carl Knobloch.

[4218.] Ein bestens empfohlener junger Mann sucht in einem der grösseren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte in München, Stuttgart oder Leipzig eine Stelle zur Aushilfe. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter J. C. befördert die Exped. d. Bl.

[4219.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir seine Lehrzeit vollendet, den ich empfehlen kann, suche zum 1. April oder auch zu später eine Gehilfenstelle.

Aschersleben. **H. C. Huch's Buchhdlg.**

[4220.] Ein sehr solider, militärfreier junger Mann mit Sprachkenntnissen, seit 4½ Jahren dem Buchhandel angehörig, sucht zu sofort möglichst dauernde Stellung im In- oder Auslande.

Suchender war bislang in größeren Geschäften mit Leihbibliothek und Lesezirkeln thätig. Er ist mit allen Arbeiten des Sortiments wohl vertraut, und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten durch die Schulze'sche Buchhandlung in Celle.

[4221.] Ich suche für einen mir verwandten jungen Mann, Ober-Secundaner, 18 Jahre alt, eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft und bitte um Anerbietungen nebst Angabe der Aufnahmebedingungen.

Reiz, den 26. Januar 1878.

A. Huch.

Bermischte Anzeigen.

[4222.] Im Verlag von **Oskar Leiner** in Leipzig erschien soeben:

**Büchling's
Städte-Liste,
Versendungs- und Continuations-
Liste
für Buchhandlungen**

nach dem

Alphabete der Städtenamen.

25. sorgfältig durchgesehene und verbesserte Auflage.

gr. 8. Preis geheftet 1 M 50 λ baar, gebunden und durchschossen 2 M baar.

Als Empfehlung brauche ich über diese bewährte Liste nur die Bemerkung beizufügen, dass jährlich mehrere verbesserte neue Auflagen davon erscheinen, wohl einer der erheblichsten Vorzüge vor ähnlichen Concurrenz-Listen.

Oskar Leiner in Leipzig.

[4223.] Die geehrten Redactionen von
politischen } Zeitungen und Zeit-
pädagogischen } schriften,
chemischen }
gewerblichen }

welche geneigt sind, das soeben in meinem Verlage erschienene Buch:

**Otto Me's Warum und Weil.
Chemischer Theil.**

Von Director **F. Langhoff.**

zu besprechen, wollen gef. ein Recensions-Expl. verlangen; unverlangt sende ich das Buch nur an diejenigen Zeitschriften, welche in früheren Jahren dem

Physikalischen Theil

von Dr. **Otto Me**

eine Beurtheilung gewidmet haben.

Berlin, Januar 1878.

Karl J. Klemann.

[4224.] Leipzig, 25. Januar 1878.

Heute versandte ich an alle mit meinem Verlagsgeschäfte in laufender Rechnung stehenden Firmen die diesjährige

Remittenden- und Disponendenfactur

in zweifacher Anzahl; diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten, wollen dieselbe noch verlangen.

Je bereitwilliger ich gestatte, mir entbehrliche Artikel zu disponiren, desto bestimmter erwarte ich sorgfältige Beachtung aller meiner Bemerkungen hinsichtlich der Remittenden und Disponenden; ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich streng daran festhalten werde, wo es sich um Bücher handelt, deren Remission oder Disponirung unzulässig ist. Ich rechne darauf, daß alle Artikel, die ich aus irgendeinem Grunde nicht disponiren lassen kann, unbedingt an mich remittirt werden, und werde, wenn man trotzdem meinen berechtigten Anforderungen zuwiderhandelt, nach Punkt III. meiner in Nr. 9 des Börsenblattes für 1869 abgedruckten Geschäftsprinzipien verfahren, nämlich die Zurücknahme solcher Artikel, welche bis zum 31. Juli dieses Jahres mir nicht zukommen, ohne jede Ausnahme verweigern.

Um allen Irrthümern bei der Buchung der von mir in den Monaten September bis December vorigen Jahres auf neue Rechnung versandten Novitäten, wie solche leider häufig vorgekommen sind, möglichst vorzubeugen, habe ich der Remittendenfactur ein besonderes Verzeichniß über diese Artikel beigelegt und erwarte, daß dasselbe überall aufs genaueste berücksichtigt werde.

Auch die von Jahr zu Jahr immer öfter vorgekommenen Berwechslungen der Verlagsartikel meines Verlagsgeschäfts mit den Commissionsartikeln meines Sortiment und Antiquarium bitte ich fernerhin wegen der mit vieler Mühe verbundenen, sehr unangenehmen nachträglichen Aenderungen zu vermeiden.

Alle Disponenden ohne Ausnahme sind nicht auf die Remittendenfactur, sondern auf die Disponendenfactur zu tragen.

F. A. Brochhaus.

Jüdische Gebetbücher,

[4225.] mit u. ohne deutsche Uebersetzung, für die Festtage (Machsor) und Wochentage (Siddur), in den verschiedensten Einbänden (bis zu 20 M.), sind stets zu civilen Netto-Baarpreisen bei mir vorrätzig. A cond. kann ich leider der theuren Einbände wegen nicht versenden. Da jedoch die Hauptkundschaft für diese Artikel aus Verlobten besteht, die (nach dem Ritus) sich Gebetbücher zur Aussteuer beilegen und in diesem Falle nur die elegantesten zum Brautgeschenk gekauft werden, so dürfte jeder Sortimenter nur mit Vortheil ein Exemplar auf Lager halten.

Breslau.

A. Gepner's Verlag
(Specialität: Judaica).

„Gieße, Verordnungen über das Volksschulwesen“

[4226.] fehlen gänzlich.

Ich bitte dringend, davon Notiz zu nehmen. Ferneren Wünschen nach directer Erwidern der Bestellung komme ich nicht nach.

Düsseldorf, 22. Januar 1878.

W. Deiters.

Zur wirksamen Insertion

[4227.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“
 Wochenschrift für Literatur, Kunst und
 öffentliches Leben,
 herausgegeben von
Paul Lindau.
 — Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den
 gebildeten und besitzenden Kreisen bietet
 die „Gegenwart“ noch den besonderen
 Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt
 selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben
 einen integrierenden Theil des Blattes bilden
 und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} netto baar
 für die dreigespaltene Petitzeile oder deren
 Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger
 Verabredung angenommen.

Berlin, im Januar 1878.

Georg Stille.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem
 ganzen Bogen.

[4228.] Auflage 8600.

Inserate 25 \mathcal{A} . Reclamen 75 \mathcal{A} .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

Für die Herren Sortimenten!

[4229.] Unter heutigem Tage wurde meine
 Remittenden-Factur

an alle verehrlichen Handlungen, mit denen
 ein Rechnungs-Verkehr stattfindet, in doppel-
 ten Exemplaren abgesandt. Diejenigen Fir-
 men, denen die Factur nicht zukommen sollte,
 wollen Ersatz gefälligst verlangen.

Gleichzeitig bringe ich auch an dieser
 Stelle zur geneigten Kenntnissnahme, dass
 ich O.-M. 1878 aus verschiedenen Gründen

durchaus keine Disponenden

gestatten kann, was ich zu beachten bitte.

Leipzig, den 21. Januar 1878.

Karl Scholtze.

Aufforderung und Bitte!

[4230.] In letzterer Zeit ist es immer häufiger vor-
 gekommen, daß mein belletristischer Verlag, na-
 mentlich die Fr. Gerstäcker'schen Romane und
 Erzählungen, ohne meine Einwilligung und
 ohne irgend welche Berechtigung Abdruck
 in Zeitungen und Tagesblättern gefunden hat,
 und daß letztere in schamloser Weise sogar in
 Auszügen in Form von Erzählungen für
 das Volk als Colportageartikel nachgedruckt
 und verbreitet wurden.

Ich wende mich daher mit der ergebenen
 und dringenden Bitte an die Herren Kollegen,
 zur Wahrung meiner Rechte mich von der-
 artigen unberechtigten Nachdrucken oder Pla-
 giaten pr. directe Post freundlichst zu benach-
 richtigen, um diesen Dieben ihr sauberes Hand-
 werk mit unnachsichtiger Strenge legen zu
 können.

Jena, 26. Januar 1878.

Hermann Costenoble,
 Verlagsbuchhandlung.

**Dringende Bitte an die Herren
 Verleger.**

[4231.] Um
 unnütze Frachtspeisen für Hin- u. Hersenden
 zurückverlangter Lagerartikel möglichst zu
 vermeiden — in den letzten 4 Jahren
 waren neubestellte Exemplare oft früher
 wieder hier eingetroffen, ehe die alten zu-
 rückgesandt waren —

bitte ich
 um umgehende besondere Mittheilung,
 welche Verlagsartikel

unbedingt

zurückersorgen müssen.

Achtungsvoll u. ergebenst

St. Petersburg, Januar 1878.

Aug. Deubner.

Rechtsfall.

[4232.] Im Jahre 1876 erschien bei Herrn Adolf
 Adermann hier ein „Ortschaften-Verzeich-
 niß des Königreichs Bayern, bearbeitet
 vom königl. statistischen Bureau“. Von
 diesem bedeutenden Werke, dessen Ladenpreis
 24 \mathcal{M} beträgt, veranlaßte mich der Verleger
 Ende Mai v. J., 50 Exemplare à 8 \mathcal{M} baar
 zu beziehen unter dem seinerseitigen schriftlichen
 Versprechen, diesen Vorzugspreis nur mir allein
 und nur bei dieser großen Partie bewilligen zu
 wollen. Im Widerspruch mit dieser Zusage
 versandte er aber schon im Juli ein Circular,
 worin er einen „Neudruck“ in einzelnen Exem-
 plaren mit 66 $\frac{2}{3}$ %, also ebenfalls à 8 \mathcal{M} netto,
 in Partien von 10 Exemplaren à 4 \mathcal{M} (83 $\frac{1}{3}$ %) offerirte. Obwohl ich bei Versendung dieses
 Circulars übersehen oder übergangen worden
 war, kam es mir doch zu Gesicht, und ich for-
 derte infolge dessen den Verleger auf, die noch
 unverkauft in meinen Händen befindlichen
 25 Exemplare à 8 \mathcal{M} no. baar zurückzunehmen;
 selbiger verweigerte jedoch die Rücknahme un-
 geachtet meiner wiederholten Vorstellungen, so
 daß ich mich endlich im October genöthigt sah,
 die Angelegenheit meinem Anwalt zu übertragen.
 Diesem glaubte der Verleger, ohne den Spruch
 des Richters zu erwarten, daß er schuldig sei,
 die Exemplare zurückzunehmen, und erstand sie
 von mir wieder.

München, im Januar 1878.

Theodor Adermann.

P. S. Die Veröffentlichung dieses Falles
 lag ursprünglich nicht in meiner Absicht, doch
 sind seitdem Umstände eingetreten, welche mit
 Entschiedenheit für die Bekanntmachung sprechen.
 Wer von den mir näher stehenden Kollegen diese
 Umstände und zugleich alle Einzelheiten des
 Falles kennen zu lernen wünscht, wolle von mir
 einen Abdruck des darüber zwischen den streitenden
 Theilen geführten Schriftenwechsels verlangen,
 welcher demnächst unter die Presse kommt.

Für Verleger.

[4233.] Der Unterzeichnete ersucht die Herren
 Verleger von Werken, welche in französi-
 scher Uebersetzung Aussicht auf Erfolg ha-
 ben dürften, ihm sofort nach Erscheinen
 ein Exemplar unverlangt à cond., oder viel-
 mehr schon vor Erscheinen gef. Mittheilung
 zukommen zu lassen.

E. Magron, Verlag in Bern
 (Schweiz).

[4234.] Die
Rhein- und Nahe-Zeitung,
 Organ

für das Mittelrheingebiet, Rheingau
 mit Birkenfeld, Hunsrück, Pfalz u.
 Rheinhessen,

erscheint seit 1. Januar a. c. in bedeutender,
 stetig zunehmender Auflage und halte ich die-
 selbe den Herren Verlegern zu wirksamster In-
 sertion bestens empfohlen.

Inserate, die 6 gespalt. Petitzeile nur 8 \mathcal{A} .
 Reclamen, die 3 gespalt. Petitzeile nur 30 \mathcal{A} .
 Kreuznach.

Die Expedition der Rhein- u. Nahe-Zeitung.
 Reinhard Schmithals, königl. Hofbuchhdlg.

[4235.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:
 Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

40. Jahrg. 1878. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt
 bedruckt mit Thaler- und Markcolonnen.
 à Buch 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .

Abschlußbücher à 600 Conti 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

= 700 = 2 = 75 =

= 800 = 3 =

= 900 = 3 = 50 =

= 1000 = 4 =

= 1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen An-
 zahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

AVISFACTUREN 6 \mathcal{A} . pr. Stück, 24 Expl.

1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ., 50 Expl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .,

100 Expl. 4 \mathcal{M} .

Bitten, zu beachten.

[4236.]

Auf unser Circular v. Dec. v. J., betr.
 „Kunstschule d. bay. National-Museums“ liefen
 außer den festen so viele à cond.-Bestellungen
 ein, daß es uns unmöglich ist, selbe alle sofort
 zu erledigen, da uns nur eine bestimmte An-
 zahl Hefte zu diesem Zwecke zur Verfügung ist.
 Wir haben einen Theil derselben expedirt
 und zwar mit Remissionsberechtigung
 innerhalb 6 Wochen und bitten Sie, diesen
 Termin genau einzuhalten. Wenn wieder Vor-
 rath, werden die weiteren Bestellungen erledigt,
 bemerken jedoch, daß solche mit festen Auf-
 trägen sofortige Berücksichtigung finden.

Hochachtungsvoll

München, 27. Januar 1878.

Max Kellner's Buchhandlung.

Bestellzettel.

[4237.]

5000 Bestellzettel auf schönem Postpapier
 für 6 \mathcal{M}

1000 Post-Bücher-Bestellkarten auf starkem
 glatten Actendeckel für 6 \mathcal{M}

liefert franco Leipzig die Buchdruckerei von
F. Pauly in Heide
 (Dithmarscher Buchhandlung).

[4238.] Zur Ergänzung der Leihbibliothek er-
 bittet Offerten direct

Cassel.

F. W. Schmitt.

B. G. Teubner in Leipzig.

[4239.]

An alle mit mir in regelmässiger Verbindung stehenden Sortimentbuchhandlungen versandte ich gratis:

Auslieferungs-Katalog

des Verlags von B. G. Teubner in Leipzig mit Ordinär- und Nettopreisen bis Ende des Jahres 1877

und stelle weitere Exemplare desselben zur Verfügung, wo es gewünscht wird.

Dem Katalog ist beigefügt mein erstes diesjähriges Circular über die in nächster Zeit zur Versendung kommenden Neuigkeiten und Fortsetzungen meines Verlags.

Handlungen welche dasselbe nicht erhalten haben sollten, bitte ich, es zu verlangen.

Leipzig, 20. Januar 1878.

B. G. Teubner.

[4240.] Ulrich Moser in Graz erbittet direct unter Kreuzband eine Probe-Nummer von pädagog. Zeitschriften.

Clichés von Karten-Skizzen

[4241.] in kleinerem Formate, zunächst östl. u. westl. Halbkugel, sucht u. erbittet umgehend Offerten

J. Rentel in Potsdam.

[4242.] Ein sehr geübter Uebersetzer empfiehlt sich zu Uebersetzungen aus der englischen Sprache. Urtheile aus der gesammten deutschen Presse über frühere Uebersetzungen stehen auf Wunsch zur Verfügung. Anträge befördert die Exped. d. Bl. sub Lit. H. B. 8.

Unverlangte Nova

erbitte ich nur von denjenigen Handlungen, welche ausdrücklich darum ersucht worden sind. Alle andern Sendungen folgen mit Nachnahme der bedeutenden Her- u. Rückfracht retour.

Neapel, 10. Januar 1878.

U. Hoepli's Buchhandlung (F. Furchheim).

Reymond, Laienbrevier.

[4244.]

Zu gef. endlicher Beachtung, daß Reymond, Laienbrevier des Häfelismus I. Theil: Genesis, in erster u. zweiter Auflage vergriffen ist u. die dritte (unveränderte) Aufl. vor Ende Februar nicht erscheinen kann. Laut Benachrichtigung unseres Hrn. Commissionärs liegen bei demselben Bestellungen auf ca. 250 Expl. unerledigt, u. täglich treffen bei uns (mitunter in sehr gereiztem Tone) Reclamationen und Wiederholungszettel ein, die wir beim besten Willen nicht alle einzeln — u. am allerwenigsten direct per Post — erledigen können. Siehe auch unsere Anzeige unter „Künftig erscheinende Bücher“ in heutiger Nr. d. Bl.

Georg Froben & Co., Verlag in Bern.

[4245.]

Reisende auf Meyer's Lexikon

werden gegen hohe Provision gesucht. Angebote mit E. R. 60. bezeichnet an die Exped. d. Bl.

[4246.] Verleger von Werken über die Liqueurfabrikation auf kaltem Wege bitte um 1 Expl. à condition.

Leipzig, den 28. Januar 1878.

C. G. Theile.

[4247.] Eine Kupferdruckerei, 4 Pressen nebst Zubehör, ist billig zu verkaufen od. zu verpachten durch Adv. G. Simon in Leipzig, Ritterstr. 14.

Medicinische Zeitschriften,

[4248.] aus einem Lesezirkel, in grösserer Anzahl, werden billig abgegeben.

Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

W. Peuser in Hamburg.

[4249.] Schmorl & von Seefeld in Hannover suchen antiquarische Kataloge über Paläontologie, Geologie und Mineralogie.

[4250.] L. M. Glogau Sohn in Hamburg bittet um sämtliche noch gültige Antiquar.-Kataloge, Preisherabsetzungen etc. für eine grössere ausländ. Bibliothek. Eilt.

Für Verleger!

[4251.]

Druckaufträge jeder Art, am liebsten eine Wochenschrift, werden unter vortheilhaften Bedingungen angenommen. Anfragen befördert, resp. beantwortet Herr H. Fries in Leipzig.

[4252.] Billige Besorgung von Commissionen sowie Sortiment übern. C. G. Theile in Leipzig.

Für 50,000 M baar gesucht Partien und Restauflagen gangbarer Verlagsartikel,

[4253.] event. mit Verlagsrecht. Gef. Offerten sub B. L. 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Leipziger Börsen-Course

am 29. Januar 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gewucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Brüssel u. Antwerpen, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with silver and gold prices: Vollwicht preuss. Friedrichsdor, 20 Franca-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Silber pr. Zollpfund fein, Oesterr. Silbergulden, etc.

Inhaltsverzeichnis.

Ueber das Urheberrecht. — Rechtsgrundsätze des Reichs-Oberhandelsgerichts. — Verzeichniß der Buchhandlungsfirmiten, welche bei der Reichsbank Giro-Conto haben. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Briefwechsel. — Anzeigebrett Nr. 4034—4253. — Leipziger Börsen-Course am 29. Januar 1878.

Large directory table listing names and addresses of publishers and booksellers across various cities like Leipzig, Berlin, and Hamburg.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

